

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI

FAKULTA PEDAGOGICKÁ
KATEDRA NĚMECKÉHO JAZYKA

**ODSUN A NOVÉ OSÍDLENÍ DEŠENIC
PO 2. SVĚTOVÉ VÁLCE**

BAKALÁŘSKÁ PRÁCE

Marie Habadová

Specializace v pedagogice, Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání

Vedoucí práce: PhDr. Jiří Stočes, Ph. D.

Plzeň, 2014

WESTBÖHMISCHE UNIVERSITÄT PILSEN
PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE SPRACHE

**AUSSIEDLUNG UND NEUE BESIEDLUNG IN
DEŠENICE NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG**

BACHELORARBEIT

Marie Habadová

Specializace v pedagogice, Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání

Leiter der Bachelorarbeit: PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.

Pilsen, 2014

Prohlašuji, že jsem bakalářskou práci vypracovala samostatně s použitím uvedené literatury a zdrojů informací.

Ich erkläre hiermit, dass ich diese Bachelorarbeit selbstständig mit Verwendung der angeführten Literatur und Informationsquellen ausgearbeitet habe.

Plzeň, 15. dubna 2014

.....
Vlastnoruční podpis

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI

Fakulta pedagogická

Akademický rok: 2012/2013

ZADÁNÍ BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

(PROJEKTU, UMĚLECKÉHO DÍLA, UMĚLECKÉHO VÝKONU)

Jméno a příjmení: **Marie HABADOVÁ**
Osobní číslo: **P10B0036P**
Studijní program: **B7507 Specializace v pedagogice**
Studijní obor: **Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání**
Název tématu: **Odsun a nové osídlení Dešenic po druhé světové válce**
Zadávací katedra: **Katedra německého jazyka**

Zásady pro vypracování:

Městys Dešenice
Dešenice během 1. republiky (1918-1938)
Odsun a znovuosídlení Dešenic
Dnešní kontakt s Němci

Rozsah grafických prací: 0
Rozsah pracovní zprávy: 30 stran
Forma zpracování bakalářské práce: tištěná
Jazyk zpracování bakalářské práce: Němčina
Seznam odborné literatury:

KŘÍŽ, Martin: Dešenice v proměnách času I. Klatovy : Arkáda, 2008.
KŘÍŽ, Martin: Dešenice v proměnách času II. Klatovy : Arkáda, 2010.
KOSSERT, Andreas: Chlasná vlast - Historie odsunutých Němců po roce 1945.
Brno: HOST, 2011.
STANĚK, Tomáš: Odsun Němců z Československa 1945-1947. Praha: Academia,
1991.
KLIMEK, Antonín: Vítejte v první republice. Praha : Havran, 2003.

Vedoucí bakalářské práce: PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.
Katedra německého jazyka

Datum zadání bakalářské práce: 30. května 2013

Termín odevzdání bakalářské práce: 15. dubna 2014



Doc. PaedDr. Jana Coufalová, CSc.
děkanka





Mgr. Michaela Voltrová
vedoucí katedry

V Plzni dne 30. května 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
1.1. Ziele der Arbeit.....	7
1.2. Methodik und Quellenlage	7
1.3. Literatur	9
2. Dešenice.....	10
2.1. Name und Geographie	10
2.2. Geschichte	11
2.1.1. Von Mittelalter bis 1918.....	11
2.1.2. Die Erste Tschechoslowakische Republik.....	13
2.3. Gegenwart.....	14
2.3.1. Denkmäler	14
2.3.2. Vereine und Gesellschaftsleben	15
2.3.3. Interessante Fakten über heutiges Dešenice	17
2.3.4. Tschechisch-deutsche Zusammenarbeit	17
3. Aussiedlung.....	19
3.1. Situation vor der Aussiedlung	19
3.2. Vorgang der Aussiedlung	21
3.3. Verzeichnis den ausgesiedelten Bewohnern aus Dešenice.....	22
3.4. Die Statistik von ausgesiedelten Bewohnern.....	39
4. Die Situation in Dešenice nach der Aussiedlung.....	45
5. Schlussfolgerung.....	46
Summary	48
Quellen und Literaturverzeichnis	49
Anhang	51

1. Einleitung

1.1. Ziele der Arbeit

Die Grundfassung lautet „Die Aussiedlung und neue Besiedlung in Dešenice (Deschenitz) nach dem zweiten Weltkrieg.“ Ich möchte diesen Marktflecken in der Nähe von Tschechisch-deutscher Grenze vorstellen und ich möchte mich mit der deutschen und tschechischen Besiedlung in Dešenice befassen. Das Ziel dieser Arbeit ist, die Situation in Dešenice vor dem zweiten Weltkrieg, das heißt mit den deutschen Bewohnern und die Situation nach der deutschen Aussiedlung vergleichen. Ich will feststellen, welchen Einfluss die Aussiedlung für Dešenice hatte.

1.2. Methodik und Quellenlage

Am Anfang der Arbeit möchte ich Dešenice vorstellen, sodass musste ich die Informationen über Geschichte und Gegenwart sammeln. Einige Informationen habe ich schon gehabt, andere habe ich in Büchern gesucht und auf dem Gemeindeamt bekommen. Auf dem Gemeindeamt habe ich den gegenwärtigen Bürgermeister RSDr. Jan Rejtek besucht und er hat mir die Informationen, die mir gefallen haben, gegeben. Es ging vor allem um Informationen über diesmaligen Kontakt der Marktflecken Dešenice mit der deutschen Seite.

Wenn man die Geschichte bearbeiten will, muss man mit der Chronik arbeiten. In diesem Fall hatte ich drei Chroniken zur Verfügung. Die erste Chronik wurde im Jahre 1906-1926 geschrieben und die zweite enthält die Informationen aus den Jahre 1906-1937.¹ Diese zwei Chroniken sind im Deutsch geschrieben und es war schwer, die Informationen hier zu lesen. Die letzte Chronik, die ich benutzte, beschreibt die Jahren 1945-1984.²

¹ Staatliches Kreisarchiv Klatovy (weiter SOKA Klatovy), Fond Archiv der Gemeinde Dešenice (archiv obce Dešenice), Gedenkbuch der Gemeinde Deschenitz 1906-1926, Inventarnummer 24, Signatur OK20; Gemeindegedenkbuch 1906-1937, Inventarnummer 25, Signatur OK21.

² Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

Diese Chronik ist die erste, die tschechisch geschrieben ist und hier konnte ich die Informationen knapp vor und nach der Aussiedlung lernen. Diese alle Chroniken konnte ich nicht im Archiv finden, sie stehen im Internet zur Verfügung. Ich habe die Seite www.portafontium.cz geöffnet und hier konnte ich die Chroniken finden und durchschauen.

Am Anfang der Arbeit war auch wichtig, die Informationen über die Bewohner und seine Zusammensetzung in der Geschichte sammeln. Ich musste die Besiedlung und Anzahl von tschechischen und deutschen Bewohnern in verschiedenen Zeiten versammeln und anschließend bearbeiten. Diese Informationen kann man in Staatlichem Kreisarchiv in Klatovy bekommen. Hier musste ich die Dokumente, die mit diesem Thema zusammenhängen suchen und damit weiter arbeiten. Sehr wertvolle Informationen kann man in Dokumente aus dem Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice) finden.³ Diese Quellen haben die Informationen über die Situation in Dešenice zwischen Jahre 1945 – 1972 enthalten. Hier habe ich wertvolle Informationen über die Anzahl von tschechischen und auch von deutschen Bewohnern erworben. In diesen Dokumente waren nicht die Daten zur Aussiedlung, sodass war es sehr wichtig weiter suchen. Sehr wichtig waren für mich die Namen und die Anzahl von den Leuten, die ausgesiedelt wurden. Diese Daten habe ich in Dokumente aus dem Fond Stadtverwaltung Klatovy, innere Abteilung gefunden.⁴ Es war aber nicht leicht diese Daten zu erwerben. Man muss neun Schachteln mit den Namen von den Deutschen, die nach Deutschland aus verschiedenen Orten durch Železná Ruda (Eisenstein) verschoben wurden, durchsehen. Die Namen von allen diesen Leuten waren nach Alphabet geordnet und ich musste jede Karte mit Initialen anschauen, ob dieser Mensch aus Dešenice gekommen ist. Jede Karteikarte enthielt einen Namen, Geburtsjahr, Wohnort, Beruf, Familienstand, Datum der Aussiedlung und die Nummer von dem Transport enthielt (siehe Abbildung 2). Wenn der Mensch aus Dešenice gekommen ist, musste ich ihn notieren.

³ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice).

⁴ SOKA Klatovy, Fond Stadtverwaltung Klatovy, innere Abteilung, nicht geordnet.

1.3. Literatur

Zum Thema Dešenice gibt es nur wenig Literatur zur Verfügung. Am Anfang der Arbeit mochte ich Dešenice vorstellen, damit man sich ein Allgemeines Bild über diesen Ort machen kann. Zum Erkenntnis von der Geschichte des Marktfleckens haben mir die Bücher *Hrady, zámky a tvrže Klatovska*⁵ und *Encyklopedie českých tvrží I.*⁶ gedient. Die beiden Bücher enthalten Informationen über die Festung in Dešenice und sie sind inhaltlich sehr ähnlich. Einige nützliche Informationen habe ich aus der Publikation *700 let obce Dešenice* geschöpft. Man kann sagen, dass es um die Übersicht dieser Gemeinde von 1272 bis 1972 geht.

*Dešenice v proměnách času*⁷ und *Dešenice v proměnách času II.*⁸ sind die Publikationen, die für mich viele wertvolle Informationen gegeben haben. Es ging um überarbeitete Informationen, die vor allem aus Chronik stammen. Diese Bücher haben mir die abgerundeten Informationen gegeben, die in älteren Chroniken vorkommen und sehr schwer zu lesen sind. In diesen kann man über Veranstaltungen aus Vergangenheit und auch aus Gegenwart nachlesen. Diese Publikationen sind zweisprachig. Die erste Hälfte von jeder Publikation ist tschechisch und die zweite deutsch geschrieben.

⁵ ÚLOVEC, J. *Hrady, zámky a tvrže Klatovska*. Praha : Libri, 2004.

⁶ SVOBODA, L. *Encyklopedie českých tvrží. I. díl*. Praha : Argo, 1997.

⁷ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008.

⁸ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času II*. Klatovy : Arkáda, 2010.

2. Dešenice

2.1. Name und Geographie

Über Herkunft von der Name Dešenice schreibt Martin Kříž und sein Kollektiv in seiner Publikation dieses: „Früher wurde Dešenice als Singular verstanden, mit der Zeit entstand der mehr verständliche Name Deštnice. Diese Benennung wurde noch im Jahre 1850 neben dem Namen Dešenice amtlich protokolliert. Der ursprüngliche Name wurde vom altböhmischen Wort „deščná“ abgeleitet, das bedeutet „Platte oder Tafel“. Es handelte sich wohl um einen Tafelgutbesitz.“⁹

Der Marktflecken Dešenice liegt unterhalb der Ausläufer des Königsforstes und ist ein Bestandteil des Naturschutzgebiets Böhmerwald. Dešenice liegt 505 m ü. M. und sind südlich in der Nähe von der Stadt Nýrsko. Die Fläche des Marktfleckens beträgt 3 139 ha. Dešenice ist eine Gemeinde, die viele kleinere Gemeinden, die in ihrer Umgebung liegen, verwaltet. Zu der Verwaltung gehören Milence (Millik), Datelov (Todalov), Divišovice (Diwischowitz), Děpoltice (Depoltowitz), Matějovice (Mottowitz), Městiště (Dorrstadt), Oldřichovice (Olchowitz) und Žíznětice (Schiessnetitz).¹⁰

Der Marktflecken hatte im Jahr 2008 326 Adressen und mit 687 gemeldeten Einwohner. Davon 284 Männer über 15 Jahre, 53 Jungen bis 15 Jahre, 303 Frauen über 15 Jahre, 47 Mädchen bis 15 Jahre. Diese Adressen beziehen sich auf alle von Dešenice verwalteten Gemeinden.¹¹

In Dešenice ist der Kindergarten und auch die Grundschule, sodass die Eltern ihre kleinen Kinder nicht in anderer Stadt fahren müssen. Die Grundschule hat nur die ersten fünf Klassen. Dann müssen die Kinder zur Schule nach Nýrsko fahren.

Darüber, dass Dešenice ein gutes Ort auch für Tourismus ist, schreibt auch M. Kříž in seiner Publikation: „Dešenice ist nicht nur für seine Lage, sondern auch wegen der guten Zug- und Busverbindung gut geeignet für Wanderungen oder Radtouren. Die Fahrradruten gehen durch den tiefen Böhmerwald mit herrlichen Aussichten. Auf diesen Wegen kommt man auch in das Naturreservat Městišťská rokle. Die Wege führen von hier auch zur Grenze zu Deutschland.“¹²

⁹ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 82.

¹⁰ Ebenda, S. 4.

¹¹ Ebenda, S. 4.

¹² Ebenda. S. 82.

2.2. Geschichte

2.1.1. Von Mittelalter bis 1918

Zum ersten Mal wird Dešenice bereits im Jahre 1272 erwähnt.¹³ Ursprünglich war es ein selbständiges Herrngut. Im Jahre 1672 wurde Dešenice zum Städtchen erhoben. Seit dem Jahre 1379 hat Dešenice, mit Teil Milence, Matějovice, Žižnětice, Březí, Třebov, Děpoltice a Datelov zu Höfen von Ritter von Čachrov gehört. Der erste war Vilém von Čachrov und nach ihm seiner Sohn Racek. Die Herren von Čachrov (Tschachrau) haben Dešenice bis 1543 besetzt. Mit Ausnahme der Jahre 1481-1488. In dieser Zeit war der Besitzer Stach von Hrádek. An der Wende des 15. und 16. Jahrhundert hat das Dorf Jiří Dešenický beherrscht. Nach seinem Tod haben Dešenice seine Söhne Jan, Mikuláš und Václaves geerbt und hatten das Dorf bis 1527. Die Söhne von Jan Dešenický haben dank der Handlungen Dešenice verloren. Sie mussten es verkaufen und die neuen Besitzer wurden Předeničtí von Předenice. In der Chronik schreibt man im Jahre 1533 über Trystam von Předenice und nach ihm über seinen Sohn Adam von Předenice. Seine Töchter haben im Jahre 1603 Dešenice seinem Schwiegersohn Vilém Vrábský verkauft und im Jahre 1620, nach der Schlacht am Weißen Berg, wurden die neuen Besitzer Tluksové Vrábští von Vrábí. Die Besitzer dieser Geschlechter waren Vilém Vrábský Tluksa von Vrábí, Alžběta Polyxena Vrábská von Kokořov und ihr Sohn Václav Rudolf. Er ist im Jahre 1667 gestorben und er hat hier seinen jugendlichen Sohn Rudolf Hynek hinterlassen.¹⁴

Aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges hat man nur wenig Informationen. Im Jahre 1686 hat Dešenice Albrecht Krakovský von Kolowrat von Rudolf Hynek Vrábský gekauft. Nach seinem Tod hat Dešenice sein Sohn Maxmilián verwaltet und Maxmilians Sohn Jan hat das Dorf verkauft. Der neue Besitzer von 1726 war der Ritter Karel Richard von Schmidlin. Dann hatte es Prokop Krakovský von Kolovrat, der Dešenice im Jahre 1757 verkauft hat und der neue Besitzer war Karel Josef Reichsgraf Palm-Gundelfingen. Sein Sohn hat Dešenice mit Schulden belassen und er musste es verkaufen. Der neue Besitzer war Karel Antonín Hohenzillern-Sigmaringen. Das Hohenzollern Geschlecht besaß Dešenice bis ins Jahr 1945.

¹³ ÚLOVEC, J. *Hrady, zámky a tvrze Klatovska*. Praha : Libri, 2004. S. 49.

¹⁴ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 6-7.

Dank der Bodenreform haben die Hohenzollern den größten Teil ihres Besitzes verloren und standen im Jahre 1945 vor dem Nichts.¹⁵

Das 19. Jahrhundert war das Jahrhundert der großen Veränderungen. Diese Zeit hat aber nicht so gut begonnen. Am 16. Mai 1802 fiel große Menge Schnee und 1252 Bewohner, die in Dešenice gelebt haben, hatten große Probleme. Es schneite vier Tage lang und das Vieh konnte nicht grasen. Um es zu ernähren, mussten es die Leute mit dem Stroh aus ihnen Betten und Dächern füttern. Die Getreide und Obstbäume wurden beschädigt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, genauer im Jahre 1872, wurde in Dešenice ein Postamt eingerichtet. Die Post hat täglich der Postler aus Nýrsko (Neuern) gebracht. Die große Veranstaltung war der Bau der Eisenbahn durch Dešenice. Die ganze Bahn nach Bahnhof Eisenstein wurde am 20. Oktober 1877 eröffnet. Im Jahre 1882 wurde der Gemeinde Dešenice der Bau des Bahnhofs erlaubt und diese wurde dann im Jahre 1913 erstellt. Der Bau der Eisenbahn hat die Entwicklung von Dešenice, der Holzverarbeitung, Aufschwung und Handlung der Kleinindustrie verbessert. In Dešenice wurde die Fabrik für die Verarbeitung der Federn gebaut. Dieses Jahrhundert endete wieder mit einer Katastrophe. Am 21. September 1896 brach hier ein großes Feuer aus und viele Häuser sind verbrannt.¹⁶

Am Anfang des 20. Jahrhundert haben in Dešenice 1004 Bewohner gelebt. Seit dem Jahre 1906 war der Bürgermeister Johann Plechinger. Gemeinderäte waren der Arzt MUDr. Leopold Goldbach und der Bauer Josef Rückel. Nach den Wahlen im Jahre 1910 war Josef Fleischman Bürgermeister. Der erste Gemeinderat war Josef Rückl und der zweite Thomas Zierhut. Das Gemeindebüro war in der Hausnummer 103. Josef Fleischmann hat 1911 auf das Amt des Bürgermeisters verzichtet und der neue Bürgermeister wurde Josef Blahut. Das wichtige Ereignis der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war der Bau der Wasserleitung im Jahre 1914. Im gleichen Jahr wurde hier auch die Telefonzentrale gebaut.¹⁷

Nach der Ermordung der Thronfolgers František Ferdinand d'Este und seiner Ehefrau Žofie hat die Gemeinde Dešenice das Telegramm bekommen, in dem die Mobilisation angekündigt wurde. Der erste Weltkrieg hat begonnen. Die Männer bis 31 Jahren wurden eingezogen und später auch die Älteren. Im Jahre 1915 wurden die Krankenhäuser überfüllt und MUDr. Goldbach musste sich in Dešenice um die verletzten Soldaten kümmern. Die Nebenstelle des Krankenhaus hat hier 2 Jahren fungiert, weil MUDr. Goldbach im Jahre 1917 in Militär

¹⁵ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 8-9.

¹⁶ Ebenda, S. 10-14.

¹⁷ Ebenda, S. 15-19.

genommen wurde. Die Ernte war für den Staat bestimmt. Während des Krieges hat es auch in dieser Region die Epidemie der spanischen Grippe gegeben.¹⁸

Am 28. 10. 1918 wurde die selbstständige Tschechoslowakische Republik proklamiert.

2.1.2. Die Erste Tschechoslowakische Republik

In dieser Zeit haben in der Führung von Dešenice insgesamt fünf Bürgermeister gewechselt. Im Jahre 1919 wurde Josef Zelzer gewählt, im Jahre 1925 hat diese Funktion Josef Fremuth bekommen und seit dem Jahre 1927 war in dieser Funktion Georg Brandl. Im Jahre 1932 wurde Josef Tauscher gewählt, der im Jahre 1934 von seiner Funktion zurücktrat und sein Nachfolger war Alois Liebel. Alle diese Bürgermeister haben um das Wohl der Gemeinde bemüht.¹⁹

Im Jahre 1921 haben in Dešenice, nach dem Ergebnisse von der Volkszählung, 958 Leute in 140 Häusern gelebt. Die Bewohner haben sich vor allem mit Landwirtschaft ernährt. Sie haben das Rinder gezüchtet und Weizen, Hafenern, Kartoffeln, Kohl und Mais angebaut.²⁰

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war die Zeit des Aufbaus. Im Jahre 1923 wurde in der Gemeinde eine elektrische Leitung verlegt. Das konnte dank der Unterstützung des Ehepaars Weber realisiert werden. Das Ehepaar Weber haben Pfeffermühle in Milence gehabt und sie haben den Strom geliefert. Vier Jahre später wurde der Dorfplatz und den Straßen entwässert. Im gleichen Jahr wurde das Denkmal für die Gefallenen im Weltkrieg gebaut. Dieser Bau wurde teilweise mit Geld von Verein der Militärveteranen in Dešenice unterstützt. Dieser Verein wurde schon im Jahr 1919 aufgelöst, aber noch im Jahre 1927 hatte dieser Verein ein Resteigentum von 2 026 Kronen. Die meiste Geld hatte die Gemeinde durch Sammlung und Geschenke bekommen. Das Denkmal hat insgesamt 26 368 Kronen gekostet und wurde am 21. 7. 1929 feierlich eingeweiht.²¹

Das soziale Leben in Dešenice war reich. Außer dem schon oben erwähnten Verein der Militärveteranen gab es hier die freiwillige Feuerwehr. In den 20. Jahren 20. Jahrhundert waren

¹⁸ KRÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 19.

¹⁹ Ebenda, S. 21-25.

²⁰ Ebenda, S. 21.

²¹ Ebenda, S. 21-22.

hier noch der Imker-Verein, der Verein für Hebung und Veredelung der Tiere, Verein für Sparen und Darlehen, Turnverein, Kulturverein und im Jahre 1926 Gesangverein gegründet.²²

Jede Zeit trägt mit sich auch Probleme. In diesem Fall geht es um Winter im Jahre 1929. In diesem Jahr war der Winter so hart, sodass wegen Frost und Schnee viele Tiere starben, in manchen Häusern ist die Wasserleitung zugefroren und die Rohre sind zerrissen. Die Leute hatten nicht zum Heizen und es fuhr kein Zug. Im Sommer 1933 hatte die Gemeinde das Problem mit Wasser. Die Gemeindewasserleitung wurde nicht genügend durch die Wasserquellen versorgt. Die Gemeinde musste sogar das Gießen der Gärten mit Wasser verbieten. Diese Situation hat sich im Jahre 1934 fortgesetzt. Die Wasserzufuhr funktionierte nur für 2 bis 3 Stunden täglich. Dieses Problem wurde gelöst, als die Gemeinde das Grundstück mit der starken Wasserquelle von Alois Tauscher gekauft hat.²³

Im Jahre 1938, aufgrund des Münchner Abkommen, ging die Zeit der ersten Tschechoslowakischen Republik zu Ende und die Gemeinde Dešenice war ein Teil des Gebietes, das an Deutschland abgetreten wurde.²⁴

2.3. Gegenwart

2.3.1. Denkmäler

Wie jede Gemeinde, Marktflecken oder Stadt, hat Dešenice auch seine Denkmäler, darauf können seine Bewohner stolz sein. In diesem Fall geht es über die Festung und Schloss Dešenice und Hl. Niklas-Kirche.

Die Festung, Schloss und Brauerei in einem ist bestimmt die größte Dominante des Marktfleckens, die man nicht übersehen kann. Es befindet sich im Centrum des Marktfleckens und man kann sagen, dass es ein großer Komplex von Gebäuden ist.

Die Geschichte dieser Festung reicht zurück in das 13. Jahrhundert. An der Wende des 16. und 17. Jahrhundert wurde die Festung zum Renaissance Schloss umgebaut. Im 16. Jahrhundert wurde hier die Brauerei eingerichtet, die zur bedeutsamsten Brauerei gehörte (siehe Abbildung 3). Der erste Bericht über das brauen des Biers kommt aus Jahr 1593.

²² KRÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 22.

²³ Ebenda, S. 23-25.

²⁴ Ebenda, S. 26.

Die Produktion des Biers in Dešenice war bis dem ersten Weltkrieg sehr hoch. Es wurde von 15 000 bis 17 000 hl pro Jahr. Während dem ersten Weltkrieg hat die Produktion sehr gelitten und im Jahre 1946 wurde sie aufgehoben.²⁵

Die lange Zeit wurde die Festung nicht benutzt. Im April 2011 wurde die Rekonstruktion der Teil der Festung gestartet. Der große Teil des Kostens, etwa 85%, wurde aus Fördermitteln finanziert. Diese Rekonstruktion wurde im Mai 2012 beendet und die Kosten waren etwa dreißig Millionen Kronen. Der reparierte Teil der Festung diente jetzt als der Sitz des Gemeindeamts (siehe Abbildung 4). Es wird die Rekonstruktion die ganze Festung geplant, dazu muss man das Geld erhalten.²⁶

Hl. Niklas-Kirche wurde im Jahre 1350 im gotischen Stil erbaut und im Jahre 1384 kam es in den Besitz des Pfarrers. Später wurde die Kirche zerstört und dann wieder aufgebaut. In der Zeit des Dreißigjährigen Krieg wurde die Kirche durch Protestanten gehalten. Später, während dem ersten Weltkrieg im Jahre 1914 wurden 3 Glocken und 1 Orgelregister beschlagnahmt und in der Kirche wurde nur eine kleine Glocke aus Jahr 1652 erhalten. Dank der Sammlung der Bewohner nach dem Krieg im Jahre 1921 konnten die neuen Glocken gekauft werden. Seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts wurden über der Kirche die Pfarrhausgebäude erbaut.²⁷

Im Jahre 2013 hat die Kirche das neue Dach bekommen und wird zu den Messen und Begräbnisse benutzt. In der Adventszeit findet hier der Weihnachtsgesang statt. Auch das Pfarrhausgebäude wird heute wieder besiedelt und gepflegt.

2.3.2. Vereine und Gesellschaftsleben

Das Gesellschaftsleben war in Dešenice in den letzten Jahren sehr reich. Die größte Kulturveranstaltung ist zweifellos die Wallfahrt. Im Jahre 2000 hat die Tradition der Ausstellungen und Kunstwerke begonnen.²⁸ Diese Ausstellungen finden jedes Jahr statt und sie sind sehr beliebt und gut besucht. Die Ausstellungen sind in Bereichen der Festung gelegen, sodass die Besucher auch die alten Gewölbe in der Festung besuchen können. Der zweite Jahrgang diesen Ausstellungen hat am 27. 7. 2001 stattgefunden. Außer Lokalkünstler – Anna Halasová, Václav Kotal, Ladislav Sýkora, haben hier auch die deutschen Malerinnen aus der Stadt Lam ihre Werke gezeigt – Hanne Witlatschil und Hildegard Lemberger. Neben den

²⁵ 700 let obce Dešenice. S.l., 1972.

²⁶ ZACH, R. Rekonstrukce tvrže zahájena. *Dešenický zpravodaj*, 2000. Jg. 5, H. 3, S.1.

²⁷ KRÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 65-66.

²⁸ Ebenda, S. 45.

Bildern können hier die Besucher auch Draht- und Kolbflechtprodukte von Frau Zemanová aus Milence sehen. Während der Wallfahrt im Jahre 2002 hat die Gemeinde 730 Jahre vor der ersten Erwähnung über Dešenice gefeiert. Am Freitag 26. 7. wurde in den Bereichen der Festung die Ausstellung eröffnet, die der Brauerei in Dešenice gewidmet wurde. Diese Ausstellung hat der Autor den Buch *Pošumovské pivovary*²⁹ Tomáš Cihlář aus Pačejov vorbereitet. In dem Kindergarten und in der Schule waren zu Sehen die Kunstwerke von Schülern aus Dešenice und auch ihren Altersgenossen aus bayrischen Lam. Die ähnlichen Ausstellungen finden jedes Jahr statt und jedes Jahr kann man etwas Anderes und Neues sehen. Das Wallfahrtprogramm bereichern auch die Vereine, die in Dešenice fungieren. Der Jagdverband Diana hat die Ausstellung den Jagdtrophäen vorbereitet und der Verein den freiwilligen Feuerwehrleuten hat die alte und neue Feuerwehrtechnik gezeigt.³⁰

Die Aktivität der Vereine in Dešenice ist auch sehr reich. Einer aus den ältesten ist der Verein den freiwilligen Feuerwehrleute. Die Geschichte diesen Verein hat schon im Jahre 1945 begonnen und geht noch weiter. Alle Vereine der freiwilligen Feuerwehrleute, die zur Marktflecken Dešenice gehören, d.h. Žíznětice, Milence usw., helfen der Gemeinde mit der Abfallsammlung, vor allem den Eisen. Im Jahre 2002 haben ihre Mitglieder mit Nachwirkungen des Hochwassers geholfen. Außer diesen Aktivitäten veranstaltet dieser Verein jedes Jahr Feuerkugel, František Zachers Memorial und nimmt an Wettbewerben in naher und entfernter Umgebung teil.³¹

Der zweite große Verein in Dešenice ist Jagdverband Diana. Dieser Verein ist im Jahre 1979 durch Verbindung von Jagdverbänden Dešenice, Děpoltice und Milence entstanden. Außer der Pflege um die Tiere und Wälder veranstaltet dieser Verein auch die Jagdprüfungen für den Hunden, vorbereitet die Ausstellung den Jagdtrophäen während Wallfahrt, sponserte den Kindergarten in Dešenice und auch die kleine Kulturveranstaltungen. Jedes Jahr veranstalten die Jäger den gut besuchten Jagd-Ball.³²

Neben diesen zwei großen Vereinen gibt es hier auch die kleinen und jüngeren Vereinen. Seit dem Jahr 2006 fungiert Amateurtheater, im Jahre 2007 hat der Frauenclub – Verein für Freude entstanden und der Marktflecken hat auch einen Fußballmannschaft. Die Mitglieder des Amateurtheaters spielen, außer klassischen Spielen, auch während Weihnachtsfesten die lebende Krippe. Viele Leute aus nahender Umgebung kommen her, diese Vorführung zu sehen.

²⁹ CIHLÁŘ, T. *Pošumavské pivovary. Po stopách starých pivovarů a pivovárků západního Pošumaví aneb od Albrechtic až do Žichovic*. Sušice : Rebstöck, 2003.

³⁰ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 41-42.

³¹ Ebenda, S. 45-53.

³² Ebenda. S. 45-53.

2.3.3. Interessante Fakten über heutiges Dešenice

Die große Veranstaltung für Dešenice war das neue Gemeindewappen und die Flagge. Ihre Form wurde von den Räten im Jahre 2001 genehmigt. Am 31. 1. 2002 hat der Bürgermeister Petr Štembera von dem Vorsetzer des Parlaments Václav Klaus das neue Gemeindewappen (siehe Abbildung 6) und die Gemeindeflagge (siehe Abbildung 5) bekommen. Die Form diesen Symbolen beschreibt Martin Kříž in seinem Buch wie folgt: „Die Gestaltung stützt sich auf historische Wappen der ursprünglichen Besitzer der Festung von Dešenice – Geschlecht Dešenský von Dešenice. Teil des Wappens ist ein silberner Hirschkopf mit goldenem Geweih auf blauem Schild, ergänzt durch den Festungsturm. Den Entwurf schuf die bildende Künstlerin Věra Maláčová.“³³

Dešenice war bis Oktober 2006 die Gemeinde. Das hat sich am 10. 10. 2006 verändert. An diesem Tag hat die Gemeinde den Titel Marktflecken bekommen. Diese Entscheidung haben das Parlament der Tschechischen Republik und der Vorsitzender der Abgeordnetenkammer Miloslav Vlček gemacht. Es wurde nach dem neuen Gesetz, der vielen Gemeinden ihren historisch erworbenen Titeln wiederherstellen vermittelt.³⁴

Seit Januar 2007 können die Bewohner über die Situation in Marktflecken in Dešenický zpravodaj lesen. Diese Zeitungen bekommen die Bewohner kostenlos jede zwei oder drei Monate in ihren Briefkasten. Hier kann man zum Beispiel über die Pläne, Neuigkeiten, Kulturveranstaltungen im Marktflecken und vielen nützlichen Informationen lesen.

Der Marktflecken Dešenice nimmt schon viele Jahre an Wettbewerb „Die Gemeinde des Jahres“ teil. Im Jahre 2011 hat schon der 17. Jahrgang stattgefunden und Dešenice hat das grüne Band für die Pflege der Natur und Umwelt gewonnen.³⁵

2.3.4. Tschechisch-deutsche Zusammenarbeit

Das Marktflecken Dešenice arbeitet aktiv mit den Deutschen zusammen. Ihre Zusammenarbeit entwickelt sich von Jahre 2000 an. In diesem Jahr wurde in der Festung in Dešenice die Ausstellung von den Malern aus Tschechien und Deutschland veranstaltet.

³³ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 100.

³⁴ REJFEK, J. Dešenice jsou městysem. *Dešenický zpravodaj*. 2007, Jg. 1, H. 1, S. 1.

³⁵ -úm-. Získali jsme zelenou stuhu v soutěži Vesnice roku 2011. *Dešenický zpravodaj*. 2011, Jg. 5, H. 5, S. 1.

An der tschechischen Seite ist die Malerin Anna Halasová und an der deutschen Seite ist heute schon nicht lebende Norbert Lemberger gestanden. Die Mitarbeit mit Bundes Republik Deutschland hat das Marktflecken Dešenice unter den Spruch – suchen wir nicht, was uns teilt, suchen wir, was uns bindet, beziehungsweise was kann uns binden. Wenn das Marktflecken Dešenice und Lam erstens im Jahr 2007 die Wallfahrt gefeiert haben, haben die Bürgermeister RSDr. Jan Rejtek und Klaus Bergbauer in der Pension Jas in Děpoltice den Vertrag über Grenzmitarbeit unterschritten. Seit diesem Jahr treffen sich die Vertreter des Marktfleckens und sie organisieren viele kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen und Aktivitäten, die zu Annäherung von Tschechen und Deutschen beitragen. Der Marktflecken veranstaltet Zusammentreffen der heute in Deutschland lebenden Vertriebenen. Es geht um Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg aufgrund Benes - Dekrete abgeschoben wurden. Diese Zusammentreffen haben einen freundlichen Charakter. Die Menschen interessieren sich, wie sich das Marktfleckchen um Wohnungen, Sehenswürdigkeiten, wie die Leute hier leben, welche Arbeitsmöglichkeiten sie hier haben und viele andere Aspekte kümmert. Die Deutschen beteiligen sich auch an der Rettung der Sehenswürdigkeiten. Sie haben dem Marktfleckchen Dešenice mit der Reparatur des Daches der St. Nikolaus Kirche geholfen. Die Hilfe betrug eine halbe Million Kronen.

Am 30. Juni 2008 wurde der Vertrag über Partnerschaft zwischen dem Marktfleckchen Dešenice und Förderverein Fahrradmuseum Arnschwang untergeschrieben. Arnschwang befindet sich an dem Reiseweg Regensburg – Prag und in Geschichte galt er als wichtige Poststation. Der Vertrag haben in Dešenice RSDr. Jan Rejtek und 1. Vorsitzender der Gewerkschaft Hans Hruschka untergeschrieben. Das Ziel war die Mitarbeit im Bereich des Tourismus, vor allem Radtourismus und auch die Hilfe bei der Einrichtung des Museums.³⁶

³⁶ Die Informationen von dem Bürgermeister von Dešenice RSDr. Jan Rejtek.

3. Aussiedlung

3.1. Situation vor der Aussiedlung

Im Jahre 1938, aufgrund des Münchner Abkommens, wurde die Gemeinde Dešenice mit vielen anderen Gemeinden, die auch im Grenzgebiet gelegen haben, an Deutschland abgetreten. In Chroniken kann man nicht über Veranstaltungen während des zweiten Weltkriegs lesen. Darüber schweigen die Chroniken. Man kann sich denken, dass das Leben hier ohne größere Änderungen verlief.³⁷

Im Frühling 1945 wurde Dešenice die Haltestelle der Deutschen, die nach Okkupation in Klatovy (Klattau), Plzeň (Pilsen) oder Praha (Prag) gelebt haben. Diese Leute haben hier die Zuflucht vor Alliierten gesucht. Außer diesen Flüchtlingen sind in Dešenice auch die Flüchtlinge aus Ost-Deutschland, aus Schlesien und Pommern gekommen. Zu diesem Zweck sind hier drei Flüchtlingslagern entstanden. Sie waren in der Schule, in der Brauerei und im Gasthaus U Kratejlů. Es ist in der Chronik geschrieben, dass in Dešenice von 350 bis 400 Volksgäste, wie man sie genannt, waren. Dieser Anzahl wurde nach den ausgegebenen Lebensmittelkarten ermittelt.³⁸

Seit dem letzten Sonntag im April, genau am 25. 4. 1945, wurden die Detonationen von Svatá Kateřina (Heilige Katharina) zu hören. Am 5. Mai 1945 sind nach Dešenice die amerikanischen Soldaten gekommen. Sie wurden zu vier oder fünf in den Haushalten untergebracht. Die deutsche Bevölkerung hat diese Soldaten nicht willkommen geheißen, aber ihre Anwesenheit ist ohne Inzidenten verlaufen. Diese Armee hat Dešenice am 1. November 1945 verlassen.³⁹

Nach dem Ende des Kriegs und nach dem Abziehen der Armee sind die Nachrichten über Dekrete und Aussiedlung erschienen. Nach diesen vergangenen Veranstaltungen wurde für die deutschen Bewohner die Sperrstunde bestimmt, nach der nicht erlaubt war, auf die Straße zu gehen. Die Deutschen haben Lebensmittelkarten mit der Bezeichnung „Deutsch“ bekommen. Sie konnten ihnen Wohnort nicht verlassen und Wertsachen oder Teilen des Besitzes verkaufen.⁴⁰

³⁷ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 26.

³⁸ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

³⁹ Ebenda.

⁴⁰ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 29.

Bis 20. 6. 1945 war in Dešenice ein Provisorium. In dem Gemeindeamt, in der Post und auf der Schiene haben die Leute auf Anweisungen aus Klatovy gewartet. Während des Jahres 1945 wurden alle Ämter, die Schule, die Post und auch die Häuser durch die Tschechen besetzt. Am 20. 6. 1945 wurde die neue tschechische Gemeindeverwaltung ausgewählt. Der Vorsitzende war Emil Macák, der Sekretär František Bárta, weiter waren in dieser Kommission Jan Škach, Antonín Koudelka, J. Houška und Alois Pávek. Die erste Sitzung fand am 12. 7. 1945 statt. Die Post hat 20. 6. 1945 ihre Funktion aufgenommen und die ersten Briefträger waren František Zachr und Josef Biha. Um die Schulen in der Gemeinde hat sich der Lehrer Jan Trojan aus Kolinec gekümmert. In den Gebäuden des Kindergartens und Volksschule haben schon die Volksgäste gewohnt aber das hat sich verändert. Die Lehrerin M. Koudelková ist aus dem Kindergarten die Volksschule umgezogen, sodass die Volksgäste weggehen mussten. Die Volksschule hatte 4 Klassen. Der erste tschechische Schulleiter war der Lehrer Jan Jousta und die weiteren Lehrer waren Jaroslav Plincelner und seine Ehefrau Božena. Der Besuch von deutschen Kindern wurde toleriert. Die neuen Bewohner haben im Verlaufe der Zeit Gemeindeverwaltung übernommen. Am 5. November hat die Sitzung des Gemeindeamts entscheiden, dass die deutschen Zeichen in der Gemeinde beseitigt werden. Es ging zum Beispiel um die deutschen Aufschriften. Es wurde die Siedlungskommission und Bauern Kommission gegründet. Der Vorsitzende der Siedlungskommission war Jan Jousta und die Mitglieder waren Kostlivý, Biha und Plincelner. Die Mitglieder der Bauern Kommission waren Houška, Emil Lerach, Věneček, Josef Kratejl, Placek, Moravec und Kostlivý. Der Vorsitzende war Emil Macák. Im Jahre 1945 wurde in Dešenice auch die Station der Korps der nationalen Sicherheit (Sbor národní bezpečnosti - SNB) eingerichtet. Die Mitglieder waren Herren Kocum, Sedlák, Stejskal, Fáměra, Brůna und Svoboda.⁴¹

Der Sommer dieses Jahres war kalt und regnerisch, sodass man die Ernte nur schwer einbringen konnte. In dieser Zeit, d.h. der Beginn des Jahres, waren in Dešenice 185 Hausnummern. Diese alle Hausnummern wurden besiedelt. Außerdem haben manche Leute auch in den Wagonen in dem Wald gewohnt. In Dešenice lebten 303 Tschechen (siehe Abbildung 1) und 955 Deutschen. Über Art und Weise des Wohnens der Deutschen in Dešenice kann man nachlesen, dass es sehr bescheiden und ohne Entwicklung war.⁴²

⁴¹ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

⁴² Ebenda.

3.2. Vorgang der Aussiedlung

Aus Dešenice und der nächsten Umgebung sollten während eines Jahres etwa 1200 Leute mit der deutschen Nationalität ausgesiedelt werden. Die schriftliche Agende und politische Bedienungen in anderen Staaten zur Aussiedlung wurden im Frühling 1946 vorbereitet, sodass die Aussiedlung begonnen konnte. Jeder Deutscher konnte sich die Kisten machen, seinen Besitz sortieren und danach allein über die Grenzen abgehen. Trotzdem dass die Deutschen über Aussiedlung gewusst haben, wenn es gegangen hat, war es für sie ein Schock. Es wurden drei Standorte für Abfahr eingerichtet, wo haben die Leuten vorbereitet sein müssen. Die Standorte waren neben den Teich für unteren Teil der Gemeinde, bei dem Gasthaus von Herr Jiřík für oberen Teil der Gemeinde und bei der Brauerei. Auf jeden Standort waren auch die Tschechen, die es kontrolliert haben. Neben den Teich waren Placek, Lerach, Plincelner und Soušek, bei dem Gasthaus Macák, Lefelman, Lacher und Heřman und der Standort bei der Brauerei haben Soukup, Presl, Pávek und Bícha kontrolliert. Alle mussten auf ihren Standorten um 5 Uhr morgen sein und jeder Deutsche konnte das Gepäck mit maximal 60 kg von Gegenständen haben. Die deutschen Familien wurden aus Dešenice mit den bäuerlichen Wagen auf dem Bahnhof in Nýrsko gebracht. Zu diesem Zweck wurden alle Pferdegespanne zu Verfügung gestellt und einige hat sich die Gemeinde von Žižnětice und Oldřichovice ausgeliehen. Aus Nýrsko wurden sie in Durchgangslager in Železná Ruda – Alžbětín transportiert. In Matějovice wurde die Aussiedlung im Jahre 1947 gleich realisiert.⁴³ Man kann sagen, dass die Aussiedlung aus Dešenice verlief ganz ruhig.

⁴³ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

3.3. Verzeichnis den ausgesiedelten Bewohnern aus Dešenice

Dieses Namenverzeichnis ist nach den Informationen aus Staatlichem Kreisarchiv aus dem Fond Ausschuss Bezirk Volks (ONV Klatovy) erstellt. Einige Taufnamen wurden von der tschechischen Verwaltung in der Tschechischen Sprache übergetragen.

Name	Geburtsjahr	Beruf	Familienstand	Datum der Aussiedlung
ALTMANN, Karel	1928	Bäcker	ledig	13.5.1946
ALTMANNOVÁ, Magdalena	1899	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
ASCHENBRENNER, Alois	1939	-----	ledig	13. 5. 1946
ASCHENBRENNER, Herbert	1940	-----	ledig	13. 5. 1946
ASCHENBRENNER, Jindřich	1884	Schuhmacher	verheiratet	5. 6. 1946
ASCHENBRENNER, Josef	1911	Bauer	verheiratet	13. 5. 1946
ASCHENBRENNER, Karel	1889	Bauer	verheiratet	5. 6. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Anna	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Anna	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Anna	1884	Haushalt	-----	13. 5. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Anna	1909	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Hilda	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Kathi	1928	Haushalt	ledig	5. 6. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Magdalena	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Marie	1902	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Marie	1904	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Marie	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Štěpánka	1909	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ASCHENBRENNEROVÁ, Waltraut	1941	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHERL, Friedrich	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
ASCHERLOVÁ, Kateřina	1921	-----	ledig	21. 4. 1946
BAIERLOVÁ, Tereza	1872	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946

BAUER, Josef	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
BAUER, Karel	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
BAUEROVÁ, Barbora	1902	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1906
BAUEROVÁ, Emma	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
BAUEROVÁ, Růžena	1906	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
BEJVLOVÁ, Anna	1920	Näherin	-----	21. 4. 1946
BEJVLOVÁ, Kateřina	1893	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
BLAHOVÁ, Anna	1940	-----	ledig	13. 5. 1946
BLAHOVÁ, Marie	1912	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
BLAHUT, Rudolf	1882	Fabrikant	verheiratet	24. 8. 1946
BLAHUTOVÁ, Štěpánka	1885	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
BLESING, Alfred	1912	Lithograph	verheiratet	15. 8. 1946
BLESING, Gerhard	1941	-----	ledig	15. 8. 1946
BLESINGOVÁ, Alžběta	1920	Haushalt	verheiratet	15. 8. 1946
BLESINGOVÁ, Gabriela	1944	-----	ledig	15. 8. 1946
BRANDL, Alois	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDL, Josef	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDL, Josef	1903	Bauer	verheiratet	13. 5. 1946
BRANDL, Josef	1931	-----	ledig	13. 5. 1946
BRANDL, Petr	1913	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
BRANDL, Petr	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDL, Rudolf	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDL, Václav	1864	Bauer	verheiratet	13. 5. 1946
BRANDLOVÁ, Alžběta	1945	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Anna	1906	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Anna	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Barbora	1866	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
BRANDLOVÁ, Emilie	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Christina	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Kateřina	1929	-----	ledig	13. 5. 1946
BRANDLOVÁ, Marie	1915	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Pauline	1935	-----	ledig	21. 4. 1946
BRANDLOVÁ, Terezie	1902	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
BRAUN, Jiří	1893	Schlosser	verheiratet	5. 9. 1946
BRAUNOVÁ, Barbora	1890	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
BREDL, Hynek	1885	Brauer	verheiratet	21. 4. 1946
BREDLOVÁ, Marie	1884	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
DENKOVÁ, Anna	1898	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
DENK, Josef	1899	Arbeiter	verheiratet	5. 6. 1946
DENKOVÁ, Marie	1929	Haushalt	ledig	5. 6. 1946
DENKOVÁ, Rosa	1891	Haushalt	verheiratet	-----
DORNER, Alois	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
DORNEROVÁ, Aloisia	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
DORNEROVÁ, Anna	1941	-----	ledig	21. 4. 1946
DORNER, František	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
DORNER, Jan	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
DORNER, Josef	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
DORNEROVÁ, Magdalena	1886	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
DÜRRSCHMIDTOVÁ, Edeltraut	1941	-----	ledig	13. 5. 1946

DÜRRSCHMIDTOVÁ, Marie	1917	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
EBENHÖHOVÁ, Marie	1920	Haushalt	verheiratet	6. 6. 1946
ERBOVÁ, Anna	1881	Haushalt	-----	27. 5. 1946
ERBOVÁ, Anna	1897	Arbeiterin	verheiratet	5. 6. 1946
ERBOVÁ, Anna	1929	-----	ledig	13. 5. 1946
ERBOVÁ, Barbora	1890	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
ERBOVÁ, Barbora	-----	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
ERB, František	1929	Lehrjunge	ledig	5. 6. 1946
ERB, Jan	1883	Zimmerer	verheiratet	5. 6. 1946
ERB, Jan	1884	-----	verheiratet	21. 4. 1946
ERBOVÁ, Karolina	1891	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ERBOVÁ, Karolina	1921	-----	ledig	21. 4. 1946
ERBOVÁ, Kateřina	1894	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ERBOVÁ, Marie	1926	Haushalt	ledig	21. 4. 1946
ERBOVÁ, Marie	1932	-----	ledig	13. 5. 1946
ERB, Václav	1893	Arbeiter	verheiratet	13. 5. 1946
ERNST, Emanuel	1890	Optischer Arbeiter	verheiratet	2. 8. 1946
ERNST, František	1903	Arbeiter	verheiratet	5. 6. 1946
ERNSTOVÁ, Františka	1919	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
ERNSTOVÁ, Mathilda	1889	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
ERNSTOVÁ, Ottilie	1938	-----	ledig	5. 6. 1946
ERNST, Wolfgang	1943	-----	ledig	5. 6. 1946
FITZTHUNOVÁ, Emilie	1916	Näherin	verheiratet	13. 5. 1946
FITZTHUN, Herbert	1940	-----	ledig	13. 5. 1946
FITZTHUN, Martin	1914	Beamte	verheiratet	13. 5. 1946
FLEISCHMANN, Alois	1890	Schlosser	verheiratet	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Anna	1875	Haushalt	-----	24. 8. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Anna	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Anna	1918	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Anna	1927	Näherin	ledig	5. 9. 1946
FLEISCHMANN, Heinz	1945	-----	ledig	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Helena	-----	Haushalt	ledig	5. 9. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Hilda	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Ingrid	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
FLEISCHMANN, Jan	1884	Schreiner	verheiratet	13. 5. 1946
FLEISCHMANN, Karel	1891	-----	verheiratet	5. 9. 1946
FLEISCHMANN, Karel-Jindřich	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Karolina	1891	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946

FLEISCHMANNOVÁ, Kateřina	1893	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Marie	1899	Näherin	-----	21. 4. 1946
FLEISCHMANNOVÁ, Marie	1901	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
FLEISSNEROVÁ, Emilie	1898	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FLEISSNEROVÁ, Emilie	1930	Näherin	ledig	21. 4. 1946
FLEISSNEROVÁ, Frieda	1928	Lehrmädchen	ledig	21. 4. 1946
FLEISSNER, Jan	1935	-----	ledig	21. 4. 1946
FLEISSNER, Rubert	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
FORSTEROVÁ, Františka	1878	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FRANK, František	1890	-----	verheiratet	5. 6. 1946
FRANKOVÁ, Františka	1897	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
FRANZ, Jan	1879	Arbeiter	verheiratet	21. 4. 1946
FRANZ, Jan	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
FRANZOVÁ, Markéta	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FREMUTHOVÁ, Marie	1886	Rentnerin	-----	13. 5. 1946
FREMUTHOVÁ, Marie	1898	Bäuerin	verheiratet	13. 5. 1946
FREMUTH, Richard	1900	Postbeamte	verheiratet	13. 11. 1946
FREMUTHOVÁ, Terezie	1900	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
FRICHNIKOVÁ, Magdalena	1886	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
FÜRSTOVÁ, Erika	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
FÜRST, František	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
FÜRSTOVÁ, Kateřina	1909	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GASSENMAIEROVÁ, Anne Marie	1941	-----	ledig	24. 8. 1946
GASSENMAIEROVÁ, Kateřina	1921	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
GASSENMAIER, Reinhold	1939	-----	ledig	24. 8. 1946
GEIGEROVÁ, Herta	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
GEIGER, Josef	1889	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
GEIGEROVÁ, Tereza	1896	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GRASSLOVÁ, Klara	1913	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
GRASSLOVÁ, Terezie	1941	-----	ledig	13. 5. 1946
GRAUPAROVÁ, Anna	1888	Arbeiterin	-----	5. 6. 1946
GRAUPAROVÁ, Anna	1907	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
GRAUPAROVÁ, Marie	1920	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
GRAUPAROVÁ, Sieglinda	1941	-----	ledig	5. 6. 1946
GRAUPAR, Václav	1904	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
GRAUPAR, Willibald	1921	Schlosser	verheiratet	5. 6. 1946
GRAUPAR, Willibald	1940	-----	ledig	5. 6. 1946
GROSS, Kurt	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
GROSSOVÁ, Anna	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GROSSKOPF, Alois	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
GROSSKOPFOVÁ, Barbora	1906	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GROSSKOPF, Jan	1879	Schmied	verheiratet	21. 4. 1946
GROSSKOPF, Jan-Jiří	1944	-----	ledig	21. 4. 1946

GROSSKOPF, Jiří	1866	-----	-----	5. 9. 1946
GROSSKOPFOVÁ, Kateřina	1881	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GROSSKOPFOVÁ, Luisa	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
GROSSKOPFOVÁ, Marie	1914	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
GROSSKOPFOVÁ, Markéta	1919	-----	-----	5. 9. 1946
GROSSKOPF, Reinhard	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
HANNINGEROVÁ, Kateřina	1913	Haushalt	-----	13. 5. 1946
HARTHAUER, Alois	1931	-----	ledig	24. 8. 1946
HARTHAUEROVÁ, Alžběta	1932	-----	ledig	24. 8. 1946
HARTHAUEROVÁ, Anna	1899	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
HARTHAUER, Josef	1934	-----	ledig	24. 8. 1946
HAIDEROVÁ, Aloisia	1906	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
HAIDER, Karel	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
HAIDEROVÁ, Marie	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
HAMPERL, František	1880	Müller	verheiratet	27. 5. 1946
HAMPERLOVÁ, Marie	1878	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
HAMPERLOVÁ, Tereza	1889	Haushalt	-----	21. 4. 1946
HANNINGEROVÁ, Hilda	1941	-----	ledig	13. 5. 1946
HASENKOPF, Bedřich	1882	Rentner	-----	26. 6. 1946
HASENKOPF, Bedřich	1908	Ingenieur	-----	26. 6. 1946
HASENKOPFOVÁ, Marie	1881	Haushalt	-----	26. 6. 1946
HASENÖHRL, Erwin	1940	-----	ledig	2. 8. 1946
HASENÖHRLOVÁ, Kateřina	1889	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
HASENÖHRLOVÁ, Marie	1916	Haushalt	-----	2. 8. 1946
HASENÖHRL, Mathias	1890	Kutscher	verheiratet	2. 8. 1946
HAUDEK, Karel	1889	Beamte	verheiratet	5. 6. 1946
HAUDEKOVÁ, Viktoria	1892	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
HEIDEROVÁ, Anna	1887	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
HEIDEROVÁ, Anna	1924	Haushalt	ledig	24. 8. 1946
HEIDER, František	1890	Bauer	verheiratet	24. 8. 1946
HELLEROVÁ, Juliana	1893	Pflegemutter	-----	21. 4. 1946
HIERMANN, Josef	1870	Rentner	-----	13. 5. 1946
HIERMANNOVÁ, Marie	1914	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
HIERMANN, Waltr	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
HIRSCH, Ferdinand	1889	Schuhmacher	verheiratet	5. 9. 1946
HIRSCHOVÁ, Ludmila	1890	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
HOFBAUEROVÁ, Marie	1895	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
HOFFMANNOVÁ, Gerta	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
HOFFMANNOVÁ, Marie	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
HOFFMANNOVÁ, Marie	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
HORNBERGER, Ferdinand	1879	Rentner	verheiratet	2. 8. 1946
HORNBERGEROVÁ, Marie	1884	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
HURMOVÁ, Františka	1902	Haushalt	-----	24. 8. 1946
HURMOVÁ, Waltraut	1943	-----	ledig	24. 8. 1946
CHYLA, Alois	1909	Beamte	-----	5. 9. 1946
JANKOVÁ, Emilie	1911	Beamtin	-----	13. 5. 1946

JANKA, Jan	1878	Schmied	-----	13. 11. 1946
JANKA, Jan	1884	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
JANKOVÁ, Marie	1884	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
JANKOVSKY-OVÁ, Anna	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
JANKOVSKY-OVÁ, Emilie	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
JANKOVSKY-OVÁ, Emilie	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
JANKOVSKÝ, Josef	1913	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
JANKOVSKY-OVÁ, Marie	1879	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
JANKOVSKY, Václav	1882	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
JORDE-OVÁ, Hilda	1920	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
JORDE, Klaus	1944	-----	ledig	5. 9. 1946
KAUTNIKOVÁ, Anna	1897	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
KAUTNIK, Jindřich	1880	Optischer Arbeiter	verheiratet	2. 8. 1946
KLINGEROVÁ, Anna	1912	Haushalt	-----	24. 8. 1946
KNOBLAUCHOVÁ, Tereza	1910	Pflegeschwester	-----	21. 4. 1946
KECHOVÁ, Erika	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
KOCHOVÁ, Marie	1902	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
KÖHLOVÁ, Frieda	1920	Haushalt	-----	2. 8. 1946
KOHOLKOVÁ, Anna	1912	Arbeiterin	verheiratet	21. 4. 1946
KOHOLKOVÁ, Elfrieda	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
KOHOLKA, Josef	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
KOHOLKOVÁ, Kateřina	1873	Haushalt	-----	21. 4. 1946
KOHOLKOVÁ, Kateřina	1914	Haushalt	-----	21. 4. 1946
KOHOLKOVÁ, Marie	1906	Arbeiterin	verheiratet	21. 4. 1946
KOHOLKOVÁ, Regina	1915	Arbeiterin	verheiratet	21. 4. 1946
KOHOLKA, Richard	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
KOKEISL, Alois	1936	-----	ledig	24. 8. 1946
KOKEISLOVÁ, Marie	1882	Haushalt	-----	13. 5. 1946
KOKEISLOVÁ, Marie	1912	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
KOLAROVÁ, Alžběta	1939	-----	ledig	13. 5. 1946
KOLAROVÁ, Eva	1937	-----	ledig	13. 5. 1946
KOLAROVÁ, Marie	1866	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
KOLAR, Petr	1942	-----	ledig	13. 5. 1946
KOLAROVÁ, Terezie	1904	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
KOLLROSS, Alois	1882	Arbeiter	verheiratet	21. 4. 1946
KOLLROSSOVÁ, Aloisia	1889	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
KOLLROSSOVÁ, Anna	1897	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
KOLLROSSOVÁ, Anna	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
KOLLROSSOVÁ, Barbora	1941	-----	ledig	5. 9. 1946
KOLLROSS, Gustav	1931	-----	ledig	5. 9. 1946
KOLLROSSOVÁ, Hilda	1920	Haushalt	-----	13. 5. 1946
KOLLROSS, Josef	1924	Schneider	ledig	21. 4. 1946
KOLLROSS, Karel	1881	Schreiner	verheiratet	21. 4. 1946
KOLLROSSOVÁ, Kateřina	1885	Haushalt	-----	13. 5. 1946
KOLLROSSOVÁ, Krescencia	1901	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
KOLLROSSOVÁ, Krescencia	1933	-----	ledig	5. 9. 1946
KOLLROSSOVÁ, Marie	1939	-----	ledig	5. 9. 1946

KOLLROSS, Ondřej	1928	Schmied	ledig	5. 9. 1946
KOLLROSS, Petr	1902	Schmied	verheiratet	5. 9. 1946
KOLLROSSOVÁ, Štěpánka	1944	-----	ledig	13. 5. 1946
KOPPEREROVÁ, Elfrieda	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
KOPPERER, František	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
KOPPEREROVÁ, Marie	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Aloisia	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Anna	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Barbora	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Barbora	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
KORDIK, František	1928	Schlosser	ledig	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Frieda	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
KORDIKOVÁ, Hilda	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
KRAUSOVÁ, Barbora	1902	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
KRAUS, Karel	1898	Arbeiter	verheiratet	13. 11. 1946
KRAUSOVÁ, Luisa	1942	-----	ledig	13. 11. 1946
KRAUTOVÁ, Aloisia	1915	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
KRAUTOVÁ, Anna	1884	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
KRAUT, Josef	1944	-----	ledig	2. 8. 1946
KREUZEROVÁ, Gerta	1925	Studentin	ledig	13. 5. 1946
KRÜMMELOVÁ, Anna	1920	Arbeiterin	ledig	2. 8. 1946
KRASTA-OVÁ, Edita	1919	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
KRYSTA, Reinhard	1944	-----	ledig	24. 8. 1946
KUBÍČKOVÁ, Anna	1910	Haushalt	-----	21. 4. 1946
KUBÍČKOVÁ, Anna	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
KUBÍČEK, Karel	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
KUBÍČKOVÁ, Kristina	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
KUBÍČEK, Rudolf	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
KUBITSCHKOVÁ, Markéta	1865	-----	-----	5. 9. 1946
KUFNEROVÁ, Anna	1889	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
KUFNEROVÁ, Elfrieda	1929	Näherin	-----	27. 5. 1946
KUFNER, Jan	1885	Zimmerer	verheiratet	27. 5. 1946
KUFNER, Jan	1916	-----	-----	27. 5. 1946
KUFNER, Jan	1928	Arbeiter	ledig	27. 5. 1946
KUFNER, Jiří	1895	Arbeiter	verheiratet	27. 5. 1946
KUFNEROVÁ, Marie	1897	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
KUFNEROVÁ, Marie	1922	Arbeiterin	ledig	27. 5. 1946
KUFNEROVÁ, Marie	1944	-----	ledig	27. 5. 1946
LADEREROVÁ, Marie	1920	Haushalt	-----	2. 8. 1946
LADERER, Werner	1942	-----	ledig	2. 8. 1946
LANGENFELDER, Alois	1931	Buchhalter	ledig	13. 5. 1946
LANGENFELDEROVÁ, Barbora	1872	-----	-----	13. 5. 1946
LANGENFELDER, Bedřich	1936	-----	ledig	13. 5. 1946
LANGENFELDER, Erwin	1939	-----	ledig	21. 4. 1946

LANGENFELDER, František	1929	Technischer Elektriker	ledig	13. 5. 1946
LANGENFELDEROVÁ, Gretl	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LANGENFELDER, Jan	1934	-----	ledig	13. 5. 1946
LANGENFELDER, Johann	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
LANGENFELDER, Josef	1903	Arbeiter	verheiratet	13. 5. 1946
LANGENFELDER, Josef	1928	Friseur	ledig	13. 5. 1946
LANGENFELDEROVÁ, Terezie	1904	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
LANGENFELDEROVÁ, Terezie	1933	-----	ledig	13. 5. 1946
LENKOVÁ, Růžena	1892	Haushalt	-----	27. 5. 1946
LEROCHOVÁ, Hedwiga	1903	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LEROCH, Hilde	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
LIEBL, Alois	1874	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
LIEBLOVÁ, Magdalena	1885	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LIEBLOVÁ, Marie	1879	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
LINZMAIEROVÁ, Tereza	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
LINZMEIEROVÁ, Creszenc	1901	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
LIPPERTOVÁ, Anna	1884	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LODROVÁ, Irena	1935	-----	ledig	21. 4. 1946
LODROVÁ, Marie	1914	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LOHBERGEROVÁ, Ingran	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
LOHBERGER, Josef	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
LOHBERGEROVÁ, Kateřina	1917	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LOHBERGEROVÁ, Klára	1874	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LÖFFLEROVÁ, Anna	1881	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LÖFFLER, Josef	1881	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
LOHBERGEROVÁ, Berta	1907	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
LOHBERGER, Ervín	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
LOHBERGER, František	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
MAIER, Karel	1887	Arbeiter	verheiratet	2. 8. 1946
MAIER, Karel	1935	-----	ledig	21. 4. 1946
MAIEROVÁ, Markéta	1888	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
MARCONOVÁ, Anna	1888	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
MATEJKOVÁ, Marie	1893	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
MOTTLOVÁ, Kateřina	1881	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
MUHROVÁ, Anna	1889	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
MUHR, Josef	1875	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
MUNDLOVÁ, Anna	1883	Bäuerin	verheiratet	13. 5. 1946
MUNDLOVÁ, Anna	1910	Bäuerin	verheiratet	13. 5. 1946
MUNDLOVÁ, Anna	1936	-----	ledig	13. 5. 1946
MUNDL, Josef	1875	Beamte	verheiratet	13. 5. 1946
MUNDLOVÁ, Kateřina	1876	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
MUNDLOVÁ, Marie	1939	-----	ledig	13. 5. 1946
NAGLEROVÁ, Barbora	1902	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
NAGLER, František	1944	-----	ledig	21. 4. 1946

NAGLEROVÁ, Marie	1880	Haushalt	-----	13. 5. 1946
NAGLEROVÁ, Marie	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
NAUSCHOVÁ, Anna	1917	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
NAUSCHOVÁ, Gerlinda	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
OBERHOFEROVÁ, Růžena	1927	Haushalt	ledig	21. 4. 1946
OSSWALDOVÁ, Gabriela	1877	Rentnerin	-----	24. 8. 1946
PANGERL, Alois	1875	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
PANGERL, Jiří	1865	Bauer	verheiratet	2. 8. 1946
PANGERLOVÁ, Kateřina	1865	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
PANGRATZOVÁ, Anna	1908	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PANGRATZOVÁ, Anneliese	1941	-----	ledig	21. 4. 1946
PANGRATZOVÁ, Barbora	1880	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
PANGRATZOVÁ, Gerlinda	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
PANGRATZOVÁ, Waltraut	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
PATZELOVÁ, Josefína	1915	Haushalt	-----	27. 5. 1946
PAULOVÁ, Marie	1880	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
PAULOVÁ, Sidonie	1930	Haushalt	ledig	13. 5. 1946
PESCHKOVÁ, Anna	1912	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PESCHKOVÁ, Marie	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
PETRMICHLOVÁ, Anna	1894	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
PETRMICHL, Jan	1894	Bauer	verheiratet	24. 8. 1946
PETRMICHLOVÁ, Kateřina	1894	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PETRMICHLOVÁ, Marie	1919	Arbeiterin	ledig	21. 4. 1946
PETRMICHLOVÁ, Markéta	1869	-----	-----	13. 11. 1946
PETRMICHLOVÁ, Thea	1891	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PETTER, František	1916	Beamte	verheiratet	27. 5. 1946
PETTEROVÁ, Frieda	1924	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
PETTER, Jürgen	1944	-----	ledig	27. 5. 1946
PFLANZER, Alois	1927	Bauer	ledig	27. 5. 1946
PFLANZEROVÁ, Anna	1897	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
PFLANZER, Josef	1890	Arbeiter	verheiratet	27. 5. 1946
PINDL, Otto	1931	-----	ledig	27. 5. 1946
PLECHINGER, Alois	1901	Müller	verheiratet	13. 11. 1946
PLECHINGER, Alois	1941	-----	ledig	13. 11. 1946
PLECHINGEROVÁ, Elisabeth	1928	Beamtin	ledig	13. 5. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anežka	1883	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anna	1884	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anna	1891	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anna	1898	Haushalt	-----	26. 6. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anna	1932	-----	ledig	13. 5. 1946
PLECHINGEROVÁ, Anna	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
PLECHINGER, Eduard	1866	Rentner	-----	13. 5. 1946
PLECHINGER, Eduard	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Fanny	1912	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Fraida	1926	Haushalt	-----	21. 4. 1946

PLECHINGEROVÁ, Hermína	1920	Näherin	ledig	13. 5. 1946
PLECHINGER, Jan	1869	Arbeiter	verheiratet	21. 4. 1946
PLECHINGER, Jan	1881	Arbeiter	verheiratet	5. 9. 1946
PLECHINGER, Jan	1937	-----	ledig	15. 5. 1946
PLECHINGER, Jindřich	1879	Vermieter	verheiratet	21. 4. 1946
PLECHINGER, Jiří	1899	Beamte	-----	26. 6. 1946
PLECHINGER, Josef	1897	Arbeiter	verheiratet	13. 5. 1946
PLECHINGEROVÁ, Kateřina	1893	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Klara	1898	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
PLECHINGEROVÁ, Klara	1914	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
PLECHINGEROVÁ, Marie	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Marketa	1915	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
PLECHINGER, Matias	1888	Maurer	-----	13. 5. 1946
PLECHINGER, Reimud	1921	Arbeiter	ledig	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Sieglinda	1945	-----	ledig	21. 4. 1946
PLECHINGEROVÁ, Tereza	1866	Rentnerin	verheiratet	21. 4. 1946
PLISCHKA, Alois	1879	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
PLISCHKOVÁ, Marie	1900	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
POLOMISOVÁ, Kateřina	1897	Haushalt	-----	21. 4. 1946
PRANTL, Jiří	1883	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
PRANTLOVÁ, Kateřina	1883	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PREGLETOVÁ, Anna	1914	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PRITZLOVÁ, Marie	1897	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
PRITZLOVÁ, Marie	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
PSCHIEDL, Alois	1930	Buchhalter	ledig	13. 5. 1946
PSCHIEDL, František	1934	-----	ledig	24. 8. 1946
PSCHIEDL, Gerhard	1944	-----	ledig	13. 11. 1946
PSCHIEDL, Jindřich	1903	Bierbrauer	verheiratet	13. 11. 1946
PSCHIEDL, Jindřich	1933	-----	ledig	24. 8. 1946
PSCHIEDL, Jindřich	1933	-----	ledig	13. 11. 1946
PSCHIEDLOVÁ, Marie	1902	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
PSCHIEDLOVÁ, Marie	1904	Bäuerin	verheiratet	24. 8. 1946
PSCHIEDLOVÁ, Marie	1906	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
PSCHIEDL, Walter	1941	-----	ledig	13. 11. 1946
PSCHIEDTOVÁ, Aloisia	1876	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
PSCHIEDTOVÁ, Aloisia	1915	Haushalt	-----	5. 6. 1946
PSCHIEDT, Jakub	1886	Arbeiter	-----	5. 9. 1946
PSCHIEDT, Josef	1877	Rentner	verheiratet	5. 6. 1946
PSCHIEDTOVÁ, Kateřina	1909	Geschäftsfrau	verheiratet	21. 4. 1946
PSCHIEDTOVÁ, Markéta	1891	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
PSCHIEDT, Václav	1890	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
RAUNER, Erich	1940	-----	ledig	2. 8. 1946
RAUNEROVÁ, Marie	1920	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
RENDL, Ditmar-Jan	1943	-----	ledig	2. 8. 1946
RENDL, Josef	1885	Arbeiter	verheiratet	21. 4. 1946
RENDLOVÁ, Marie	1912	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946

RÜCKLOVÁ, Aloisia	1936	-----	ledig	21. 4.
1946RÜCKLOVÁ, Anna	1900	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Brunhilda	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
RÜCKL, František	1910	Bauer	-----	13. 5. 1946
RÜCKLOVÁ, Františka	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Helena	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
RÜCKL, Jan	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Kateřina	1891	Haushalt	-----	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Marie	1894	Bäuerin	-----	13. 5. 1946
RÜCKLOVÁ, Marie	1930	Lehrmädchen	ledig	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Tereza	1887	Haushalt	-----	21. 4. 1946
RÜCKLOVÁ, Tereza	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Anna	1899	Haushalt	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Anna	1904	Haushalt	-----	24. 8. 1946
SEIDLOVÁ, Anna	1934	-----	ledig	24. 8. 1946
SEIDLOVÁ, Elisabeth	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Emilie	1920	Telefon		
		Mädchen	verheiratet	21. 4. 1946
SEIDL, František	1902	Bauer	verheiratet	24. 8. 1946
SEIDL, František	1935	-----	ledig	24. 8. 1946
SEIDL, Jan-Jiří	1945	-----	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Kateřina	1885	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Kateřina	1900	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
SEIDLOVÁ, Marie	1910	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Marie	1920	Näherin	verheiratet	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Marie	1935	-----	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Marie-Helena	1941	-----	ledig	21. 4. 1946
SEIDLOVÁ, Růžena	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHAFHAUSEROVÁ, Františka	1886	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
SCHAFHAUSER, Klement	1881	Schuhmacher	verheiratet	13. 5. 1946
SCHÄTZOVÁ, Anna	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHÄTZ, Ludwig	1887	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
SCHÄTZOVÁ, Marie	1891	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHIMKOVÁ, Marie	1925	Beamtin	ledig	13. 5. 1946
SCHMEIKAL, Antonín	1873	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
SCHMEIKALOVÁ, Marie	1885	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHRAMEKOVÁ, Anna	1906	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHRAMEKOVÁ, Anna	1906	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHRAMEKOVÁ, Annaliese	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHRAMEK, František	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHRAMEK, Jan	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHRAMEK, Josef	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHREIDL, Adolf	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHREIDLOVÁ, Helena	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHREIDLOVÁ, Marie	1901	Näherin	verheiratet	21. 4. 1946
SCHREILOVÁ, Marie	1909	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHREIDLOVÁ, Marie	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHREILOVÁ, Marie	1937	-----	ledig	21. 4. 1946

SCHMIDTOVÁ, Heřmína	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHMIDT, Josef	1932	-----	ledig	13. 5. 1946
SCHMIDT, Josef	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHMIDTOVÁ, Marie	1876	Haushalt	-----	13. 5. 1946
SCHMIDT, Rudolf	1890	Zimmerer	verheiratet	13. 5. 1946
SCHMIDTOVÁ, Štěpánka	1924	Haushalt	ledig	13. 5. 1946
SCHMIDTOVÁ, Anna	1894	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
SCHMIDTOVÁ, Elfriede	1938	-----	ledig	13. 5. 1946
SCHMIDT, František	1896	Arbeiter	ledig	13. 5. 1946
SCHMOTZ, Adolf	1907	Elektro- Technik	verheiratet	21. 4. 1946
SCHMOTZ, Gerhard	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
SCHMOTZOVÁ, Karolína	1913	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
SCHREINEROVÁ, Emma	1934	-----	ledig	27. 5. 1946
SCHREINEROVÁ, Růžena	1900	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
SCHRENKOVÁ, Anna	1910	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
SCHRENK, Heřman	1938	-----	ledig	13. 5. 1946
SCHRENKOVÁ, Ingrid	1945	-----	ledig	13. 5. 1946
SCHÜREROVÁ, Anna	1889	Haushalt	-----	27. 5. 1946
SCHÜRER, Leopold	1886	Arbeiter	-----	27. 5. 1946
SIMETOVÁ, Anna	1899	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
SIMETOVÁ, Anna	1923	Pflegeschwester	ledig	13. 5. 1946
SIMETOVÁ, Elfrieda	1931	-----	ledig	13. 5. 1946
SIMET, Karel	1896	Arbeiter	verheiratet	13. 5. 1946
SIMETOVÁ, Marie	1926	Arbeiterin	ledig	13. 5. 1946
SIMETOVÁ, Markéta	1940	-----	ledig	13. 5. 1946
SITTNEROVÁ, Anna	1886	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
SITTNER, Josef	1885	Bauer	verheiratet	13. 11. 1946
SPATH, Karel	1888	Bauer	verheiratet	13. 5. 1946
SPATHOVÁ, Marie	1901	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
SPATHOVÁ, Marie	1945	-----	ledig	13. 5. 1946
STADLEROVÁ, Hedwiga	1916	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
STADLEROVÁ, Ingrid	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
STADLER, Josef	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
STADLEROVÁ, Růžena	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
STEIDL, Jan	1933	-----	ledig	21. 4. 1946
STEIDLOVÁ, Marie	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
STIEGELBAUEROVÁ, Terezie	1865	-----	-----	13. 5. 1946
STOCKINGER, Vilém	1929	Schmied	ledig	13. 5. 1946
STOCKINGEROVÁ, Anna	1899	Bäuerin	verheiratet	13. 11. 1946
STOCKINGER, Jan	1936	-----	ledig	13. 5. 1946
STOCKINGER, Josef	1925	Schmied	ledig	13. 5. 1946
STOCKINGER, Josef	1928	Bauer	ledig	13. 11. 1946
STOCKINGEROVÁ, Julie	1904	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
STOCKINGER, Walter	1941	-----	ledig	13. 5. 1946
STÖHR, Ludvík	1893	Schreiner	verheiratet	13. 5. 1946
STÖHROVÁ, Terezie	1894	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
STÖHR, Vilém	1932	-----	ledig	13. 5. 1946
STRITZKIOVÁ, Elsa	1906	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946

STRITZKI, Hans	1889	Maurer	verheiratet	13. 5. 1946
STRITZKIOVÁ, Kristina	1935	-----	ledig	13. 5. 1946
STUIBER, Albert	1898	Arbeiter	verheiratet	24. 8. 1946
STUIBER, Albert	1940	-----	ledig	24. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Anna	1884	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
STUIBEROVÁ, Anna	1916	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Anna	1922	Haushalt	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Anna	1927	Haushalt	ledig	5. 9. 1946
STUIBEROVÁ, Anna	1941	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Barbora	1915	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
STUIBEROVÁ, Berta	1907	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Erika	1933	-----	ledig	24. 8. 1946
STUIBER, František	1891	Arbeiter	verheiratet	5. 9. 1946
STUIBER, František	1896	Friseur	-----	13. 5. 1946
STUIBER, František	1902	Arbeiter	verheiratet	13. 5. 1946
STUIBER, Gottfried	1938	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Helena	1921	-----	ledig	5. 9. 1946
STUIBER, Jakub	1886	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
STUIBER, Jan	1890	Bauer	verheiratet	2. 8. 1946
STUIBER, Jan	1934	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBER, Jan	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
STUIBER, Jiří	1890	Bauer	verheiratet	13. 11. 1946
STUIBER, Jiří	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
STUIBER, Jindřich	1898	Bauer	verheiratet	2. 8. 1946
STUIBER, Josef	1900	Metzger	verheiratet	21. 4. 1946
STUIBER, Josef	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
STUIBEROVÁ, Josefína	1897	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Julie	1868	Haushalt	-----	13. 5. 1946
STUIBER, Karel	1936	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Karolina	1910	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
STUIBEROVÁ, Karolina	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
STUIBEROVÁ, Kateřina	1921	Haushalt	ledig	13. 11. 1946
STUIBEROVÁ, Kristina	1931	Haushalt	ledig	24. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Lena	1894	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
STUIBEROVÁ, Luise	1942	-----	ledig	24. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Marie	1897	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
STUIBEROVÁ, Marie	1919	Haushalt	ledig	13. 11. 1946
STUIBEROVÁ, Marie	1931	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Marie	1937	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Ottilie	1942	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBER, Reinhold	1943	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBER, Richard	1941	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Rozalia	1898	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
STUIBER, Rudolf	1945	-----	ledig	2. 8. 1946
STUIBEROVÁ, Tereza	1893	-----	-----	2. 8. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1904	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
TAUSCHKOVÁ, Barbora	1930	-----	ledig	24. 8. 1946
TAUSCHKOVÁ, Emilie	1896	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
TAUSCHEK, František	1934	-----	ledig	24. 8. 1946
TAUSCHEROVÁ, Gerta	1932	-----	ledig	13. 5. 1946

TAUSCHEK, Jiří	1886	Bauer	verheiratet	13. 5. 1946
TAUSCHEK, Josef	1897	Bauer	verheiratet	24. 8. 1946
TAXOVÁ, Kateřina	1891	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
TAXOVÁ, Kateřina	1938	-----	ledig	27. 5. 1946
TAXOVÁ, Markéta	1933	-----	ledig	27. 5. 1946
TAX, Wolfgang	1887	Arbeiter	verheiratet	27. 5. 1946
TAUSCHEKOVÁ, Steffi	1903	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHKOVÁ, Růžena	1927	Haushalt	ledig	24. 8. 1946
TAUSCHKOVÁ, Terezie	1891	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
TAUSCHER, Walter	1937	-----	ledig	13. 5. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1854	-----	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1894	Bäuerin	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1898	Haushalt	verheiratet	26. 6. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1905	Arbeiterin	-----	5. 9. 1946
TAUSCHEROVÁ, Anna	1932	-----	ledig	26. 6. 1946
TAUSCHEROVÁ, Erna	1945	-----	ledig	5. 9. 1946
TAUSCHER, Jan	1875	Bauer	-----	13. 5. 1946
TAUSCHER, Jan	1915	Bauer	verheiratet	5. 9. 1946
TAUSCHER, Jiří	1891	Zimmerer	verheiratet	26. 6. 1946
TAUSCHER, Jiří	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
TAUSCHER, Josef	1889	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHER, Alois	1928	-----	ledig	26. 6. 1946
TAUSCHEROVÁ, Julie	1913	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
TAUSCHEROVÁ, Kateřina	1901	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHEROVÁ, Marie	1881	Bäuerin	-----	5. 6. 1946
TAUSCHEROVÁ, Marie	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
TAUSCHEROVÁ, Štěpánka	1902	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
TAUSCHLOVÁ, Anna	1906	Haushalt	verheiratet	24. 8. 1946
TAUSCHL, František	1943	-----	ledig	24. 8. 1946
TAUSCHL, Josef	1904	Maurer	verheiratet	24. 8. 1946
TAUSCHL, Josef	1931	-----	ledig	24. 8. 1946
THUMSOVÁ, Barbora	1897	Haushalt	-----	21. 4. 1946
TREMLOVÁ, Emilie	1882	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
TREML, Josef	1877	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
TRÜBENBACHOVÁ, Luisa	1903	Haushalt	-----	21. 4. 1946
URBAN, Alois	1879	Rentner	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Aloisia	1911	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Alžběta	1943	-----	ledig	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Anna	1885	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Anna	1898	Haushalt	-----	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Anna	1904	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Anna	1936	-----	ledig	13. 11. 1946
URBANOVÁ, Anna	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Christina	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Elfrieda	1940	-----	ledig	13. 11. 1946
URBAN, František	1874	Vermieter	verheiratet	21. 4. 1946
URBAN, František	1879	Fassbinder	verheiratet	21. 4. 1946
URBAN, František Josef	1932	-----	ledig	13. 11. 1946
URBANOVÁ, Gretl	1912	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVÁ, Ilsa	1942	-----	ledig	21. 4. 1946

URBAN, Josef	1881	-----	verheiratet	5. 9. 1946
URBAN, Josef	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
URBAN, Karel	1910	Kaufmann	verheiratet	13. 11. 1946
URBANOVA, Krista	1940	-----	ledig	21. 4. 1946
URBANOVA, Marie	1884	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
URBANOVA, Marie Luise	1945	-----	ledig	13. 11. 1946
URBANOVA, Martha	1910	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVA, Mathilda	1882	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBANOVA, Mathilda	1910	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
URBAN, Reinhold	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
URBANOVA, Terezie	1911	Haushalt	verheiratet	13. 11. 1946
URBAN, Valtr	1936	-----	ledig	21. 4. 1946
URBAN, Vintř	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
VOGLOVA, Marie	1897	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
VOGLOVA, Marie	1934	-----	ledig	21. 4. 1946
VOGLOVA, Tereza	1926	Arbeiterin	ledig	21. 4. 1946
VOGL, Václav	1930	Lehrjunge	ledig	21. 4. 1946
WAGNEROVA, Kateřina	1912	Báuerin	verheiratet	21. 4. 1946
WALLNEROVA, Adela	1909	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WALLNER, František	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
WALLNEROVA, Marie	1906	-----	ledig	21. 4. 1946
WALLNER, Theodor	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
WATZKEOVA, Anna	1885	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WATZKEOVA, Edita	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
WATZKE, Vinzenz	1876	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
WEINFURTER, Hynek	1892	Bauer	verheiratet	26. 6. 1946
WEINFURTER, Josef	1937	-----	ledig	26. 6. 1946
WEINFURTER, Karel	1932	-----	ledig	26. 6. 1946
WEINFURTER, Leopold	1899	Arbeiter	verheiratet	2. 8. 1946
WEINFURTEROVA, Marie	1906	Haushalt	verheiratet	26. 6. 1946
WEINFURTEROVA, Marie	1930	-----	ledig	26. 6. 1946
WEINFURTEROVA, Rozalia	1887	Haushalt	verheiratet	5. 6. 1946
WEINFURTEROVA, Růžena	1898	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
WEISS, Alois	-----	-----	ledig	13. 5. 1946
WEISSOVA, Barbora	1880	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WEISSOVA, Barbora	1910	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WEISS, Erhard	1938	-----	ledig	13. 5. 1946
WEISS, František	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
WEISS, Gerhard	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
WEISS, Herbert	1932	-----	ledig	21. 4. 1946
WEISS, Jiří	1929	Elektriker	ledig	26. 6. 1946
WEISS, Josef	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
WEISSOVA, Marie	1870	-----	-----	21. 4. 1946
WEISSOVA, Marie	1901	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WEISSOVA, Wally	1917	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
WEISS, Werner	1941	-----	ledig	13. 5. 1946
WENIG, Horst	1944	-----	ledig	27. 5. 1946
WENIGOVA, Marie	1891	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946

WENZLIKOVÁ, Anna	1928	-----	ledig	27. 5. 1946
WENZLIKOVÁ, Christine	1873	Haushalt	-----	2. 8. 1946
WENZLIKOVÁ, Hermina	1933	-----	ledig	27. 5. 1946
WENZLIK, Josef	1898	Arbeiter	verheiratet	5. 6. 1946
WENZLIKOVÁ, Marie	1883	Haushalt	-----	2. 8. 1946
WENZLIKOVÁ, Marie	1898	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
WENZLIKOVÁ, Marie	1922	Arbeiterin	ledig	27. 5. 1946
WESSELYOVÁ, Antonie	1888	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WESSELY, Hugo	1887	Wächter	verheiratet	21. 4. 1946
WIENISCH, Lorenc	1910	Autofahrer	-----	13. 11. 1946
WIERREROVÁ, Tereza	1870	Haushalt	-----	21. 4. 1946
WIRSAMOVÁ, Marie	1902	Haushalt	-----	13. 5. 1946
WOHNOUTOVÁ, Marie	1899	Lehrerin	-----	21. 4. 1946
WOHNOUTOVÁ, Tereza	1871	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WOLF, Bohumír	1937	-----	ledig	21. 4. 1946
WOLF, František	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
WOLF, Gustav	1888	Lehrer	verheiratet	2. 8. 1946
WOLF, Helmut	1942	-----	ledig	21. 4. 1946
WOLF, Heribert	1944	-----	ledig	21. 4. 1946
WOLFOVÁ, Klothilde	1929	-----	ledig	21. 4. 1946
WOLFOVÁ, Marie	1892	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
WOLFOVÁ, Marie	1905	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WOLFOVÁ, Marie	1930	-----	ledig	21. 4. 1946
WÜNSCHOVÁ, Erika	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
WÜNSCHOVÁ, Hermina	1909	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
WÜNSCH, Walter	1941	-----	ledig	21. 4. 1946
ZIERHUT, Alois	1906	Arbeiter	verheiratet	5. 9. 1946
ZIERHUTOVÁ, Aloisia	1888	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
ZIERHUTOVÁ, Barbora	1877	Haushalt	-----	5. 9. 1946
ZIERHUTOVÁ, Edeltraut	1941	-----	ledig	2. 8. 1946
ZIERHUT, František	1889	Maurer	verheiratet	2. 8. 1946
ZIERHUT, František	1946	-----	ledig	27. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Helena	1918	Haushalt	-----	2. 8. 1946
ZIERHUT, Jiří	1929	Optischer		
		Arbeiter	ledig	13. 5. 1946
ZIERHUT, Josef	1873	Maurer	verheiratet	5. 9. 1946
ZIERHUT, Josef	1895	Maurer	verheiratet	13. 5. 1946
ZIERHUT, Josef	1933	-----	ledig	13. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Karolina	1919	Haushalt	verheiratet	2. 8. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1892	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1901	Haushalt	verheiratet	5. 9. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1908	Haushalt	verheiratet	13. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1914	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1934	-----	ledig	13. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Marie	1937	-----	ledig	13. 5. 1946
ZIERHUTOVÁ, Paulina	1884	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ZIERHUT, Thomas	1876	Bauer	verheiratet	21. 4. 1946
ZITZLER, Adolf	1939	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Anna	1902	Haushalt	verheiratet	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Anna	1926	Haushalt	ledig	27. 5. 1946

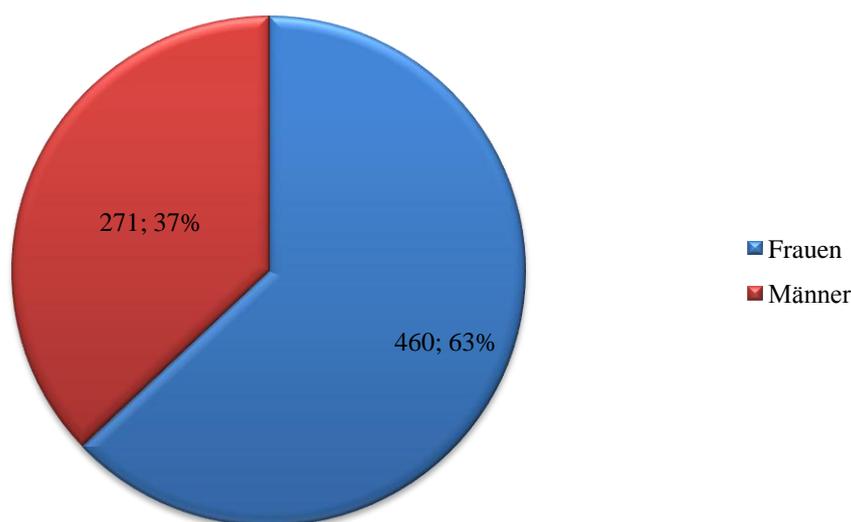
ZITZLEROVÁ, Barbora	1872	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ZITZLEROVÁ, Erika	1940	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Erna	1938	-----	ledig	21. 4. 1946
ZITZLER, Ferdinand	1935	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Helga	1943	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Irmgard	1944	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLER, Jan	1931	-----	ledig	21. 4. 1946
ZITZLEROVÁ, Kateřina	1903	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ZITZLEROVÁ, Marie	1937	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLER, Otto	1923	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLEROVÁ, Rosemarie	1945	-----	ledig	27. 5. 1946
ZITZLER, Vilém	1900	Arbeiter	verheiratet	27. 5. 1946
ZITZLER, Vilém	1932	-----	ledig	27. 5. 1946
ZÖLLNEROVÁ, Marie	1914	Haushalt	verheiratet	21. 4. 1946
ZÖLLNEROVÁ, Marie	1939	-----	ledig	21. 4. 1946
ZÖLLNEROVÁ, Tekla	1883	Rentnerin	verheiratet	21. 4. 1946

3.4. Die Statistik von ausgesiedelten Bewohnern

Nach dem Verzeichnis von den Bewohnern in Dešenice im Jahre 1945, der die Gemeinde Dešenice ausgearbeitet hat, haben in Dešenice 303 Tschechen und 955 Deutschen gelebt.⁴⁴ Wenn man über den Deutschen spricht, waren es 224 Männer, 432 Frauen und 299 Kinder bis zu 14 Jahre. Das Verzeichnis von Tschechen kann man im Anhang sehen (siehe Abbildung 1). Das Verzeichnis von den Deutschen kann man wegen des schlechten Zustandes von Papier nicht kopieren, sodass kann es nicht im Anhang sehen kann. Nach dem Verzeichnis von den ausgesiedelten Bewohnern, der Fond Stadtverwaltung Klatovy zu Verfügung stand ist, wurden aus Dešenice insgesamt 731 Leute ausgesiedelt (siehe Kapitel 3.3.). Sodass man sagen kann, dass nicht alle Deutschen, die in Dešenice gelebt haben, ausgesiedelt wurden. Manche Leute konnte auch vor der Aussiedlung selbst die Gemeinde verlassen. Diese Weise von Ausreise wurde für die Deutschen vor der offiziellen Aussiedlung erlaubt.⁴⁵ Ob einige Deutschen in Dešenice nach der Aussiedlung geblieben sind, habe ich nicht gefunden. Nach dem Verzeichnis der ausgesiedelten Leute, kann man aus der Statistik eine Zusammensetzung machen.

Zuerst kann man sagen, dass in Dešenice mehr Frauen als Männer gelebt haben. Das war auch in der Anzahl von Ausgesiedelten ersichtlich. Insgesamt wurden 460 Frauen und 271 Männer in allem Alter ausgesiedelt. Dieses Verhältnis zeigt der Graphik Nr. 1.

Graphik Nr. 1 : Geschlecht



⁴⁴ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice).

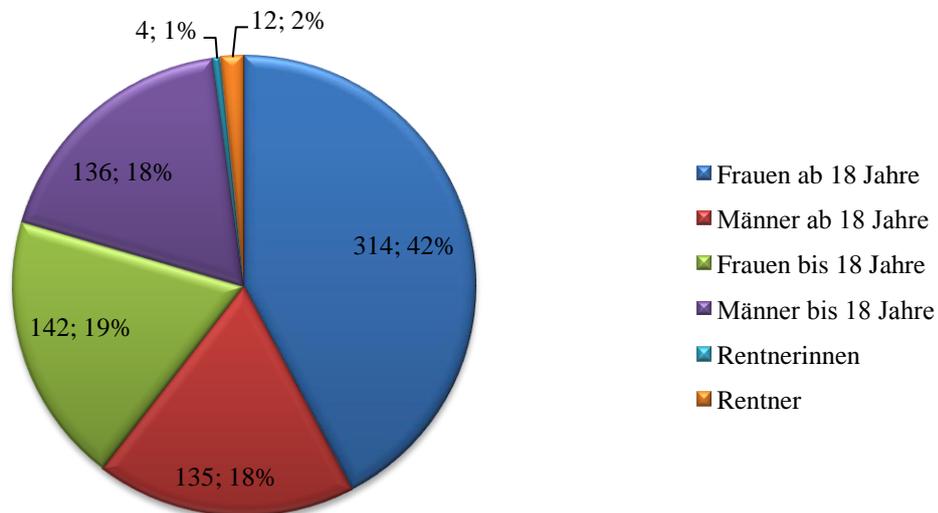
⁴⁵ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

Dieses Missverhältnis kann man relativ einfach aufklären. In der Kriegszeit waren viele Männer im Militär. Sie konnten in Kriegsgefangenschaft sein oder auch tot sein.

Wenn man das Alter den ausgesiedelten Bewohnern studiert, die Mehrheit von ausgesiedelten Bewohnern waren die Leute, die älter als 18 Jahren waren. Insgesamt ist es um 451 Leute gegangen, daraus 16 Rentner. Die Rentner waren 4 Frauen und 12 Männer. Es waren 314 Frauen und 135 Männer älter als 18 Jahre. Die Anzahl von Jugendlichen bis 18 Jahre war 278, davon 142 Mädchen und 136 Junge. Das jüngste ausgesiedelte Kind ist im Jahre 1946 geboren und in gleichem Jahr wurde mit seiner Familie ausgesiedelt. Hier waren auch andere kleinen Kinder, die im Jahre 1945 geboren ist. Es ist um 9 Kinder gegangen. Der Älteste Man in Dešenice war Alois Pangerl, der im Jahre 1865 geboren ist. Im gleichen Jahr sind die zweit ältesten Frauen Kateřina Pangerlová, Terezie Stiegelbauerová geboren. Die älteste Frau hat Anna Tauscherová geheißten und ist im Jahre 1854 geboren. Für die alten Leute musste die Aussiedlung besonders schwer gewesen sein.

Die Graphik Nr. 2 zeigt das Verhältnis von Bewohner nach ihrem Alter.

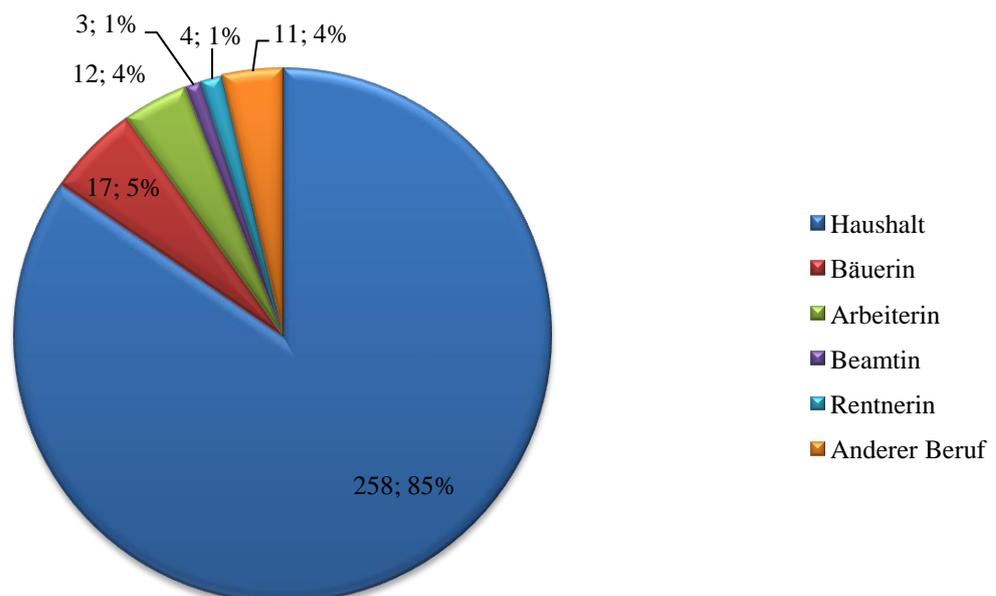
Graphik Nr. 2 : Geschlecht und Alter



Bei zwei ausgesiedelten Bewohnern wurde das Geburtsjahr nicht aufgeführt, sodass man sie nicht in der Statistik einreihen kann. Bei manchen Leuten, die schon in vorgeschrittenen Alten waren, wurde auch ihr Beruf eingeführt. Es konnte passiert sein, dass sie auch schon Rentner waren, aber in dem Verzeichnis wurde letzter Beruf eingetragen. Sodass man diese Statistik mit Reserve verstehen muss.

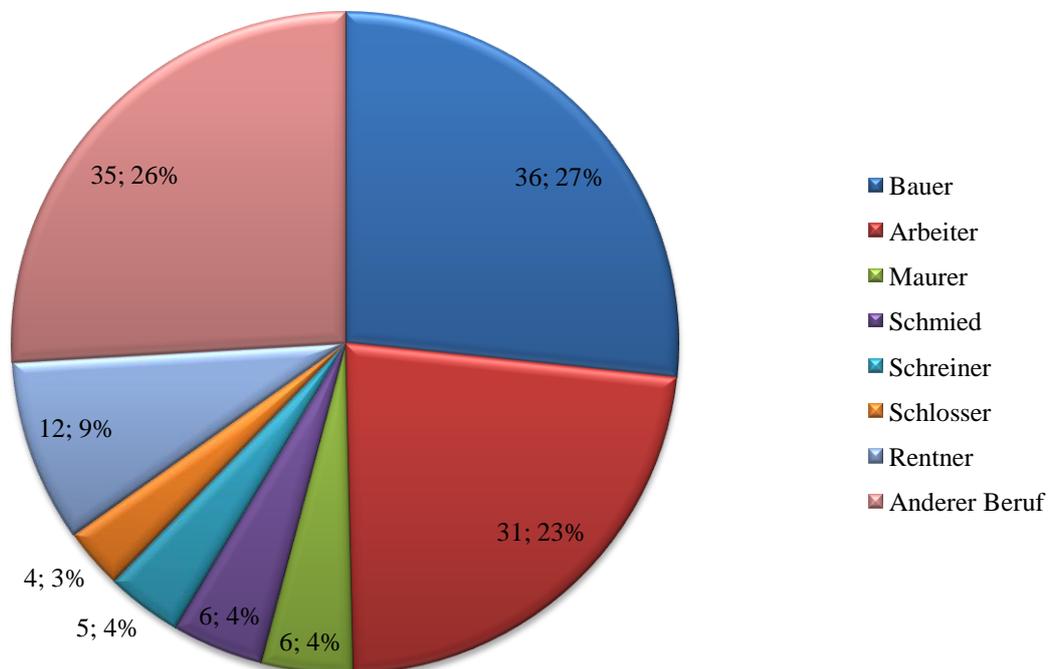
Nach der vorhergehenden Altersstatistik von Leuten in Dešenice man sagen kann, dass die Mehrheit von deutschen Bewohnern die Leute waren, die produktiv waren und gearbeitet haben. Die Mehrheit von Frauen, insgesamt 258 haben während der Aussiedlung aufgeführt, dass ihr Beruf die Hausfrau war. Frauenbeschäftigungen waren Bäuerin, Näherin, Arbeiterin oder Beamtin. Diese Berufen waren bei den Frauen die häufigsten. Die Graphik Nr. 3 zeigt das Verhältnis von Berufe von Frauen ab 18 Jahren. Insgesamt 85% von Frauen waren zu Hause und haben sich um Haushalt und ihre Kinder gekümmert. In dieser Zeit, d.h. in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, war es ganz normal. Vor allem haben nur die Männer gearbeitet und sie haben die ganze Familie ernährt. Es konnte auch sein, dass viele Mütter allein mit ihren Kinder waren. Sie waren die alleinerziehenden Mütter und haben sich von der Arbeit in der Landwirtschaft ernährt.

**Graphik Nr. 3 :
Beschäftigung von Frauen**



Wenn man die Männer und ihre Berufe studiert, muss man sagen, dass die Mehrheit von Männern in Dešenice die Bauern waren. Insgesamt haben hier 36 Bauern, 31 Arbeiter, 6 Maurers, 6 Schmieds, 5 Schreiners, 4 Schlosser und 4 Zimmerer gelebt. Hier kann man gut sehen, dass der große Teil von Bewohnern sich von der Landwirtschaft ernährte. In der Graphik Nr. 4 kann man sehen, dass es insgesamt um 27% von Männern gegangen ist.

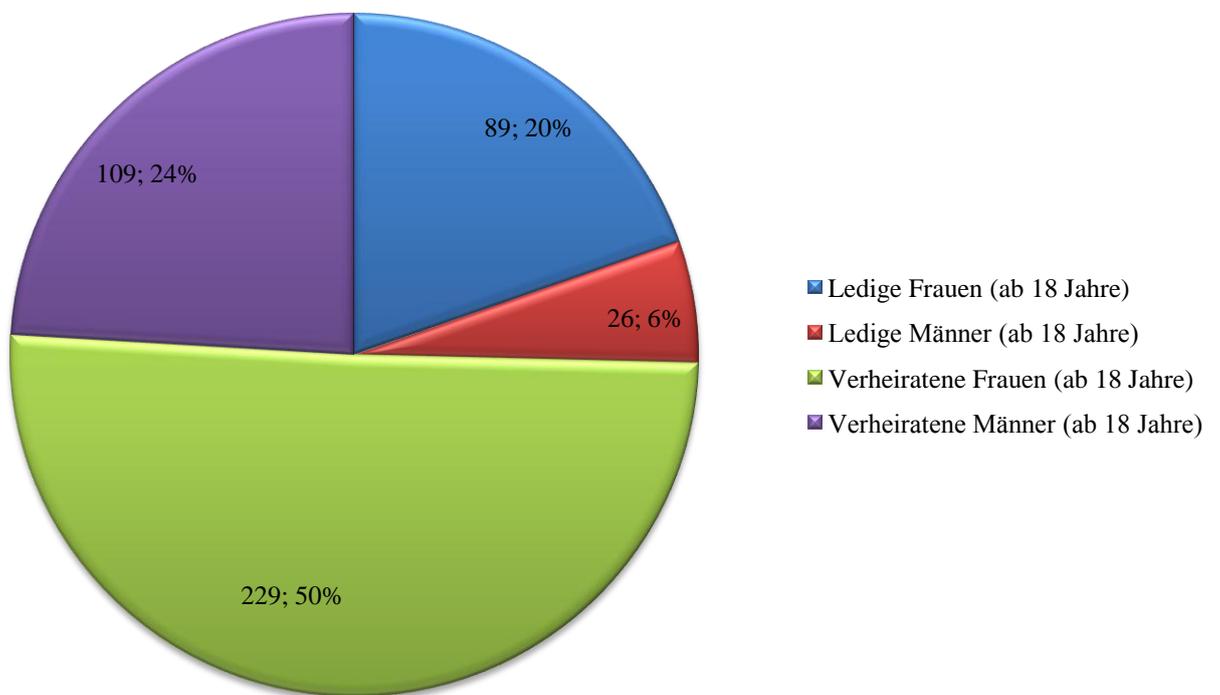
Graphik Nr. 4 : Beruf von Männer



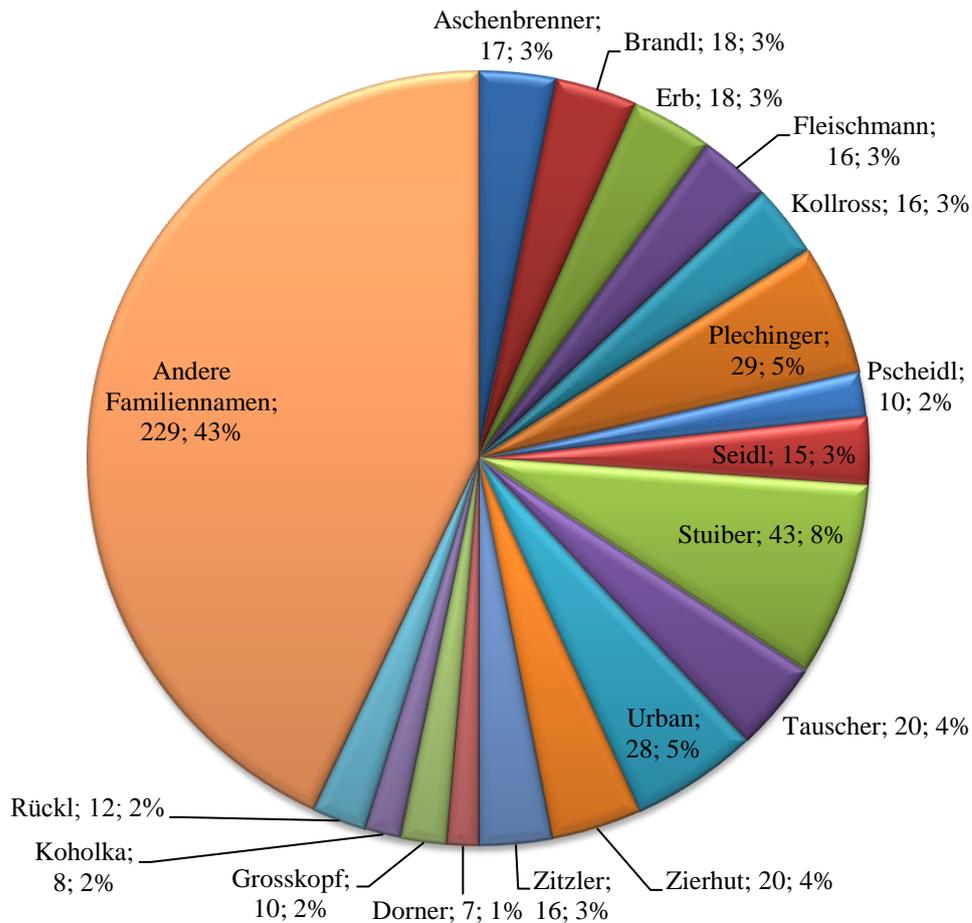
Die Mehrheit von Leuten, die älter als 18 Jahre waren, waren verheiratet. Es ist interessant, dass die große Mehrheit der verheirateten waren die Frauen. Die Anzahl von verheirateten war 229 Frauen und 109 Männer. Ich bin der Meinung, dass der Grund von diesem Missverhältnis der Krieg war. Die Männer waren beim Militär, sodass sie nicht in dieser Zeit ausgesiedelt wurden. Deshalb kann man sie auf dem Verzeichnis nicht finden.

Es ist auch möglich, dass viele Männer Witwer waren und in diesen Fall wurden sie in der Aussiedlung nicht aufgeführt. Bei jedem Mensch war auf der Karteikarte geschrieben, ob er ledig oder verheiratet war. Ob der Mensch Witwe oder Witwer war, stand dort nicht. Es ist ziemlich seltsam. Das Verhältnis kann man in der Graphik Nr. 5. sehen.

Graphik Nr. 5 : Familendstand



Es ist fast unmöglich zu sagen, welche von den ausgesiedelten Familien die größte war. Aus dem Verzeichnis kann man nur Name, Geburtsjahr, Beruf, Familienstand und Datum der Aussiedlung nachlesen. Man konnte nur nach dem Familiennamen sich denken, dass die Leute verwandt waren. Nach dem Familiennamen war die Familie Stuiber die größte, weiter waren es die Familie Plechinger und Urban. Über die weiteren zahlreichen Familien kann man in der Graphik Nr. 6 sehen.



4. Die Situation in Dešenice nach der Aussiedlung

Nach der Aussiedlung der deutschen Bevölkerung sind viele tschechische Leute nach Dešenice gekommen und begonnen die leeren Häuser zu besiedeln. Hier haben die Selbstsucht die tschechischen Leuten gezeigt. Sie haben oft die Häuser gewechselt, um mehr Besitz zu haben. Die neuen Bewohner haben die Dekrete zu leeren deutschen Grundstücken bekommen. Manchmal ist es passiert, dass zwei Familien nach einiger Zeit zusammen gelebt haben. Es ist um die Situation gegangen, dass die deutschen Bewohner noch nicht ausgesiedelt waren und die neuen Bewohner schon eingezogen sind.⁴⁶

Kurz nach neuer Besiedlung haben in Dešenice zwei Gaststätte fungiert. Es ist um Gasthaus U Kratejla und Gasthaus Na Kuncích gegangen. Dieser Zeit war auch für das Gewerbe günstig. An der Wende der Jahre 1945 und 1946 haben hier zwei Metzgereien, der Bäcker, der Schneider, der Gläser, zwei Schreiner, der Elektriker, drei Schlosser, zwei Wagner, der Schuhmacher, der Friseur und zwei Geschäfte fungiert.⁴⁷ Während der Aussiedlung wurde auch der Arzt MUDr. Morák, der die deutsche Nationalität hatte ausgesiedelt und seine Arbeitsstelle hat die tschechische Ärztin MUDr. Hatlová bekommen. In der Gemeinde wurden zwei politische Parteien gegründet. Es ist um Kommunistische Partei der Tschechoslowakei (Komunistická strana Československa) und Nationalsozialistische Partei (Národně socialistická strana) gegangen. Am 26. Mai 1946 hat es die Wahl in den lokalen Nationalkomitees stattgefunden. In diesen Wahlen hat die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei mit 70% der Wahlstimmen gewonnen. Die Nationalsozialistische Partei hat 25% und die Volkspartei hat 5% erworben. Der neue Vorsitzende der Gemeindeverwaltung (MNV Dešenice) war der Vermieter Josef Kratejl und der Sekretär war Alois Pávek.⁴⁸

Das Leben in Dešenice hat sich stabilisiert und das neue Kultur- und Gesellschaftsleben hat begonnen. Die Mitglieder des freiwilligen Feuerwehrvereins haben Erntefeste und Bälle veranstaltet und die staatlichen Feiertage wurden gefeiert. Im Jahre 1947 wurde dank der Sammlung auch das Kino eingerichtet.⁴⁹ Die erste Erwähnung über die Anzahl von Bewohner in Dešenice nach der Aussiedlung stammt aus dem Jahre 1947. In diesem Jahr haben hier 481 Leute gewohnt.⁵⁰

⁴⁶ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 29-30.

⁴⁷ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

⁴⁸ Ebenda.

⁴⁹ Ebenda.

⁵⁰ KUČA, K. *Města a městečka v Čechách, na Moravě a ve Slezsku. I. díl*. Praha : Libri, 1996. S. 646.

5. Schlussfolgerung

Ziel meiner Arbeit war der Vergleich der Besiedlung in Dešenice vor der Aussiedlung durch Leute mit der deutschen Nationalität im Jahr 1946 und nach dieser Aussiedlung auszuwerten.

Ich habe meine Arbeit teilweise als Mosaik von Informationen über Dešenice konzipiert. Erstens habe ich die Informationen über die wichtigen historischen Momente von der Gründung der Gemeinde bis Zeit der ersten Tschechoslowakischen Republik zusammengefasst. Danach habe ich gegenwärtiges Leben für einen abgerundeten Blick auf diesem Marktflecken verarbeitet.

Der Hauptteil dieser Arbeit besteht aus Auswertung von Situation in der Gemeinde vor der Aussiedlung der Leute mit der deutschen Nationalität im Jahre 1946 und aus der Situation nach diesem Ereignis. Vor der Aussiedlung, genauer im Jahre 1945, haben in Dešenice insgesamt 303 Tschechen (siehe Abbildung 1) und 955 Deutsche gelebt.⁵¹ Nach der Statistik von Ausgesiedelten, die ich nach der Evidenz in dem Staatlichen Kreisarchiv bearbeitet habe, wurden 731 Deutsche ausgesiedelt. Vor allem ist es um die Frauen gegangen. Es wurden insgesamt 460 Frauen und 271 Männer ausgesiedelt (siehe Kapitel 3.3.). Die Leute haben hier bescheiden gelebt. Nach den Berufen, die die Ausgesiedelten während der Aussiedlung aufgeführt haben, kann man sagen, dass die Mehrheit der Bewohner Bauern waren. Sie haben in der Landwirtschaft oder in näheren Fabriken gearbeitet. In der Gemeinde wurden die Gemeindeverwaltung, die Post, zwei Geschäfte, Gasthaus, zwei Metzgereien und auch der Kindergarten und die Schule zu Verfügung. Er war hier auch der Arzt MUDr. Morák. Es haben hier auch die Vereine funktioniert. Die Vereine waren zum Beispiel die freiwilligen Feuerwehrleute, Verein für Hebung und Veredelung der Viehzucht, Turnverein oder auch Gesangsverein. Man kann sagen, dass auch das Kulturleben in Dešenice reich war.

Nach der Aussiedlung hat sich das Leben in Dešenice viel verändert. Wenn die deutsche Bevölkerung Dešenice verlassen hat, sind die Leute mit tschechischer Nationalität aus der Umgebung gekommen. Sie haben dort begonnen, wo die ausgesiedelten Deutschen aufgehört haben. Die neuen Bewohner haben in den alten Häusern gewohnt und die Felder bearbeitet. Der deutsche Arzt wurde ausgesiedelt und seine Stelle hat die tschechische Ärztin MUDr. Hatlová bekommen. Die Gemeindeverwaltung, die Post und die Schule wurden durch die tschechischen Leute ersetzt. Auch die Aktivität von den Vereinen hat ersetzt.

⁵¹ SOKA Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice).

Nach der Durchforschung aller dieser Bewertungen kann ich sagen, dass die Aussiedlung für Dešenice eine große Änderung war. Obwohl konnte man sich denken, dass außer der Nationalität der Mehrheit und der Anzahl der Bewohner, hat sich hier nicht viel verändert. Aber diese zwei Kriterien sind sehr wichtig. Im Jahre 1921 lebten hier 958 Bewohner, davon 31 Tschechen und 922 Deutschen, im Jahre 1930 978 Bewohner, davon 70 Tschechen, 898 Deutschen und 3 Juden.⁵² Vor der Aussiedlung, genauer im Jahre 1945, lebten in Dešenice 303 Tschechen (siehe Abbildung 1) und 955 Deutschen. Nach der Aussiedlung, genauer im Jahre 1947, lebten in Dešenice nur 481 und im Jahre 1950 570 Bewohner. Diese Anzahl hatte die sinkende Tendenz. Im Jahre 1961 haben hier 561, im Jahre 1970 506, im Jahre 1991 459 und im Jahre 2008 nur 426 Bewohner gelebt.⁵³

Früher war der Kontakt zwischen Tschechen und Deutschen nicht möglich. Das hat sich nach dem Fall des Kommunismus im Jahre 1989 verändert. Die Zusammenarbeit der Gemeinde Dešenice hat sich mit der deutschen Seite von Jahre 2000 an entwickelt (siehe Kapitel 2.3.4.). Diese Zusammenarbeit ist ein gutes Vorbild für die weiteren Generationen.

⁵² KUČA, K. *Města a městečka v Čechách, na Moravě a ve Slezsku. 1. díl.* Praha : Libry, 1996. S. 646.

⁵³ KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času.* Klatovy : Arkáda, 2008. S. 5.

Summary

My bachelor's thesis is called The expulsion and the new settlement of Dešenice after the Second World War. At the beginning of the thesis, attention is paid to the village as such itself, life within it, and its brief history. Initially, the text deals with the information regarding the current life, geographic information of the village, and the social life of its inhabitants. Next, there are also presented the cultural historic buildings of Dešenice. In the part concerning the history there are described short facts from the year, when the village was originated while the period of the so called First Republic is described in detail.

The second part of the thesis is dedicated to the Czech-German question. Both the life in the village together with German citizens and the course of the expulsion of these citizens are analysed here. The compiled name list of all expelled persons is the part of the thesis. Finally, the text is concentrated on the period when Czech citizens started to move empty places after Germans and describes how they lived in the village.

Quellen und Literaturverzeichnis

Quellen

Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Archiv der Gemeinde Dešenice (Archiv obce Dešenice), Gedenkbuch der Gemeinde Deschenitz 1906 – 1926, Inventarnummer 24, Signatur OK20

Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Archiv der Gemeinde Dešenice (Archiv obce Dešenice), Gemeindegedenkbuch 1906 – 1937, Inventarnummer 25, Signatur OK21.

Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice (Místní národní výbor Dešenice), Kronika, Signatur OK22 (ohne Seitenangaben).

Literatur

KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008.

KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času II*. Klatovy : Arkáda, 2010.

ÚLOVEC, J. *Hrady, zámky a tvrze Klatovska*. Praha : Libri, 2004.

700 let obce Dešenice. S.l., 1972.

SVOBODA, L. *Encyklopedie českých tvrzí I. díl*. Praha : Argo, 1997.

KUČA, K. *Města a městečka v Čechách, na Moravě a ve Slezsku*. 1. díl. Prahy : Libri, 1996.

Elektronische Quellen

[http://www.portafontium.cz/searching/chronicle?archives=All&title=&place=de%C5%A1enice&keys=&chronicletype\[\]=chronicle-municipal&field_toc_value=&field_fromc_value=](http://www.portafontium.cz/searching/chronicle?archives=All&title=&place=de%C5%A1enice&keys=&chronicletype[]=chronicle-municipal&field_toc_value=&field_fromc_value=)
[zitiert 1. 4. 2014]

<http://www.sumavanet.cz/desenice/> [zitiert am 1. 4. 2014]

Anhang

Abb. 1: Die Kopie des originalen Verzeichnisses der tschechischen Bewohner in Dešenice im Jahre 1945 (Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice).

Abb. 2: Die Abbildung der Evidenzkarte von der Deutschen, die zur Aussiedlung gezwungen wurden (hier Karel Altmann). (Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Stadtverwaltung Klatovy).

Abb. 3: Die Festung in der Zeit, wo hier die Brauerei war. (KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 62.).

Abb. 4: Die Festung im Jahre 2013.
(www.lesnistavby.cz/lesnistavby/user/ref_2014/velke/desenice-tvrz.jpg [zitiert am 31. 3. 2014])

Abb. 5: Die Flagge des Marktfleckens Dešenice.
(<http://www.risy.cz/Content/Images/obce/znakvlajka/035128.gif> [zitiert am 31. 3. 2014])

Abb. 6: Das Gemeindewappen.
(http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Desenice_CZ_CoA.png [zitiert am 31. 3. 2014])

Anhang

Abb. 1: Die Kopie des originalen Verzeichnisses der tschechischen Bewohner in Dešenice im Jahre 1945 (Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Gemeindeverwaltung Dešenice).

<u>Seznam Čechů v Dešenicích ku dni 10.12.1945.</u>				
Běž. čís.	Jméno	Dat. nar.	Bydliště čp.	Poznámka
1	Babka František	5.11.1903	Dešenice 111	✓
2	" Karolina	9. 8.1898	" "	
3	" Jaroslav	26. 6.1939	" "	
4	" Miroslav	11.11.1941	" "	
5	" Květoslav	6. 2.1942	" "	
6	" Blažena	14. 3.1935	" "	
7	" Karolina	7. 2.1937	" "	
8	✓ Bastl Josef	11. 2.1905	" 133	
9	" Kateřina	19. 2.1911	" 133	✓
10	" Marie	14. 7.1937	" "	
11	" Anna	6. 4.1939	" "	
12	" Josef	18. 2.1942	" "	
13	✓ Beneš Jaroslav	9. 1.1901	" 8	✓
14	" Marie	5. 8.1896	" "	
15	✓ Bícha Josef	17. 3.1913	" 176	✓
16	" Karla	27.10.1921	" "	
17	" Marie	20. 7.1941	" "	
18	✓ Brůna Rudolf	29. 7.1909	" 145	✓
19	" Marie	24. 1.1914	" "	
20	" Rudolf	16. 5.1940	" "	
21	" Ludmila	26. 8.1943	" "	
22	✓ Cihlář František	19. 1.1900	" 54	✓
23	" Zdenka	13. 5.1904	" "	
24	" Zdenka	16. 4.1928	" "	
25	" František	18. 6.1930	" "	
26	" Věra	5. 4.1932	" "	
27	" Anna	26. 6.1936	" "	
28	✓ Dlesková Marie	10. 6.1922	" 31	✓
29	✓ Dolejš Jan	14.10.1919	" 115	✓
30	" Marie	25. 4.1923	" "	
31	✓ Ertl Josef	30. 3.1912	" 74	✓
32	" Marie	24. 6.1915	" "	
33	E Marie	10. 3.1938	" "	
34	" Vlasta	30.12.1943	" "	
35	✓ Faměra Josef	9. 2.1907	" 35	✓
36	" Růžena	11. 8.1914	" "	
37	✓ Haučisen Karel	12.10.1916	" 46	✓
38	✓ Herman Antonín	29. 5.1912	" 89	✓
39	" Květa	12. 5.1920	" "	
40	" Jaroslav	25.4.1945	" "	
41	✓ Herman Jan	10. 5.1907	" 89	✓
42	" Jana	1. 3.1874	" "	
43	" Marie	9. 9.1905	" "	
44	" Jiří	31. 3.1934	" "	
45	" Zdena	26. 7.1934	" "	

46	✓ Heřman Josef	15. 3.1918	Dešenice	53	✓
47	" Josefa	3. 1.1922	"	"	
48	✓ Holub Jaroslav	5. 4.1894	"	89	✓
49	" Anežka	10. 1.1892	"	"	
50	✓ Houška Stanislav	4. 5.1900	"	154	✓
51	" Anna	13. 2.1904	"	"	
52	" Jaroslav	13. 5.1922	"	"	
53	✓ Kašiaková Št'astka	14. 1.1924	"	"	
54	✓ Hrach Jan	8. 5.1879	"	113	✓
55	✓ Kadlecová Františka	3.10.1878	"	"	
56	✓ Jansta Jan	27. 6.1911	"	161	✓
57	" Božena	2. 5.1914	"	"	
58	" Jana	3. 1.1940	"	"	
59	" Jan	25. 4.1942	"	"	
60	✓ Ježek Josef	25.10.1887	"	148	✓
61	" Klara	12. 6.1890	"	"	
62	" Josef	12. 5.1920	"	"	
63	" Jaroslav	30. 7.1925	"	"	
64	✓ Jiřík Bořivoj	22. 8.1905	"	60	✓
65	" Barbora	3.11.1906	"	"	
66	" Bořivoj	3. 5.1938	"	"	
67	" Václav	18. 7.1939	"	"	
68	✓ Denk Čeněk	8.10.1912	"	"	
69	✓ Jonáš Tomáš	6. 6.1906	"	53	✓
70	" Julie	26.10.1904	"	"	
71	" Zdeněk	17. 2.1939	"	"	
72	" Tomáš	26. 1.1945	"	"	
73	✓ Karlovský Jan	18. 2.1909	"	117	✓
74	" Marie	22. 8.1914	"	"	
75	" Marie	21. 3.1938	"	"	
76	" Eva	9.11.1944	"	"	
77	✓ Karlovský Josef	7. 5.1924	"	130	✓
78	" Anna	23. 2.1900	"	"	
79	" Marie	1. 2.1928	"	"	
80	✓ Kindlman Rudolf	6. 5.1882	"	12	✓
81	" Vlastimil	29. 7.1926	"	"	
82	" Jiřina	24. 9.1927	"	"	
83	" Václav	27. 1.1930	"	"	
84	" Jaroslav	22.10.1931	"	"	
85	" Antonín	21. 5.1933	"	"	
86	✓ Kohout Antonín	29. 6.1904	"	91	✓
87	" Marie	25. 3.1941	"	"	
88	" Filipína	30. 4.1920	"	"	
89	" František	7.10.1861	"	"	
90	" Antonín	23. 3.1944	"	"	
91	✓ Kollross Petr	11. 9.1916	"	113	✓
92	" Anna	14. 6.1920	"	"	
93	" Emilie	9. 9.1940	"	"	
94	" Karel	27.10.1943	"	"	
95	" Miroslav	28. 4.1945	"	"	
96	" Karolína	8.10.1884	"	"	
97	" Marie	15. 7.1913	"	"	
98	" Josef	4. 4.1939	"	"	

99	Kopp Jiří	11. 4.1917	Dešenice 69
100	" Františka	25. 4.1918	" "
101	" Jiří	25. 6.1940	" "
102	" Jaroslava	23.12.1941	" "
103	" Karel	19. 2.1945	" "
104	✓ Kostlivý Jan	13. 7.1871	" 168
105	✓ Koudelka Antonín	6.10.1907	" 1
106	" Marie	12. 5.1907	" "
107	" Antonín	4. 9.1934	" "
108	" Milan	16.10.1937	" "
109	" Josef	16. 4.1943	" "
110	" František	28. 4.1874	" "
111	✓ Hanusová Božena	25. 4.1927	" "
112	✓ Kovařík Jan	6.10.1919	" 110
113	" Josefa	3.10.1922	" "
114	" Jan	1. 2.1941	" "
115	" Jarmila	6. 4.1944	" "
116	" Miloslava	20.10.1945	" "
117	✓ Kratejl Josef	20.11.1900	" 22
118	" Josefa	20.12.1902	" "
119	" Josef	13. 9.1925	" "
120	" Václav	28.11.1926	" "
121	" Marie	8. 2.1930	" "
122	" Jaroslav	13. 9.1944	" "
123	✓ Kratejl Štěpán	23. 7.1891	" 73
124	" Štěpán	8. 3.1928	" "
125	" Barbora	15. 2.1892	" "
126	✓ Krausová Marie	30. 6.1883	" 40
127	✓ Kubát František	12. 9.1905	" 34
128	" Barbora	29.10.1913	" "
129	" Marie	20. 2.1933	" "
130	✓ Leffelman Karel	25. 1.1899	" 71
131	" Růžena	3. 3.1893	" "
132	" Václav	15. 8.1922	" "
133	" Karel	26. 3.1926	" "
134	✓ Lerach Emanuel	23.12.1906	" 123
135	" Magdalena	15. 9.1909	" "
136	" Emanuel	27.12.1930	" "
137	" Jiřina	15. 9.1933	" "
138	✓ Macák Emanuel	1.12.1907	" 153
139	" Helena	12. 5.1914	" "
140	" Zdenka	6.10.1937	" "
141	✓ Marconová Anna	10. 9.1888	" 177
142	✓ Marek František	20. 6.1903	" 48
143	" Julie	2.11.1902	" "
144	✓ Mikeš Jan	6. 6.1901	" 93
145	Terezie	15.10.1907	" "
146	" Karla	9. 8.1928	" "
147	" Marie	29. 8.1930	" "
148	" Václav	25. 9.1932	" "
149	" Růžena	13. 3.1936	" "
150	" Jan	20.11.1938	" "
151	" Josef	26. 8.1941	" "

152	Moravec Václav	15. 9.1918	Dešenice 43	←
153	" Květuše	5. 4.1920	" "	
154	" Václav	10. 6.1942	" "	
155	"	11.1945	" "	
156	✓ Paveza Josef	25.11.1887	" 59	←
157	✓ Pauliová Barbora	1. 6.1873	" 36	←
158	Pavlík Antonín	9. 6.1906	" 92	←
159	" Bedřich	19. 2.1910	" "	
160	80-Placek Václav	14. 7.1909	" 173	←
161	" Marie	21.12.1902	" "	
162	Kopencová Jiřina	23. 3.1930	" "	
163	" Miroslav	5. 9.1933	" "	
164	✓ Plincelner Jaroslav	24. 4.1914	" 182	←
165	" Božena	27. 7.1916	" "	
166	" Jaroslav	25. 2.1944	" "	
167	" Jan	15. 5.1893	" "	
168	✓ Polomis Antonín	13. 6.1868	" 165	←
169	✓ Pomaháčová Anna	14. 3.1871	" 166	←
170	✓ Pomaháč Václav	28. 9.1897	" 81	←
171	" Marie	1. 8.1900	" "	
172	" Josef	4. 3.1929	" "	
173	" Anna	7. 5.1930	" "	
174	" Marie	24. 3.1926	" "	
175	50v Presl František	27. 5.1887	" 11	←
176	" Cecilie	25.11.1894	" "	
177	✓ Presl František	7. 3.1920	" 11	←
178	" Karolina		" "	
179	" František	2. 4.1942	" "	
180	" Karel	9. 2.1944	" "	
181	" Marie	14. 9.1945	" "	
182	✓ Presl Josef	11. 2.1900	" 84	←
183	" Barbora	27. 2.1907	" "	
184	" Josefa	7. 9.1940	" "	
185	✓ Pytel Oskar	6.11.1911	" 14	←
186	" Václav	10. 8.1896	" "	
187	" Alžběta	11.11.1912	" "	
188	" Anastazie	7. 7.1914	" "	
189	" Růžena	1.10.1936	" "	
190	" Anna	19. 5.1941	" "	
191	" Jaroslav	5. 4.1942	" "	
192	" František	21. 5.1943	" "	
193	✓ Rába Václav	2. 1.1910	" 67	←
194	" Marie	7. 5.1907	" "	
195	" Václav	29. 9.1936	" "	
196	" Karel	4. 1.1938	" "	
197	✓ Rajtmajer Ladislav	20. 6.1920	" 51	←
198	" Anna	1. 1.1922	" "	
199	" Ladislav	29. 5.1942	" "	
200	" Terezie	9.11.1945	" "	
201	Arnoldová Terezie	8. 1.1926	" "	

202	✓ Reiser Václav	16. 8.1906	Dešenice 134	✓
203	" Marie	31.1. 1906	" "	
204	" Václav	20. 3.1938	" "	
205	✓ Ryšavý Jan	15. 5.1898	" 31	✓
206	" Františka	7. 2.1898	" "	
207	" Vlasta	18. 5.1929	" "	
208	" František	27. 2.1938	" "	
209	Šlehofrová Anna	7. 9.1939	" "	
210	" Marie	1. 9.1940	" "	
211	" Alena	29. 7.1944	" "	
212	✓ Sedlák Václav	21. 9.1924	" 162	✓
213	✓ Schejbal Josef	8.11.1920	" "	
214	✓ Soukup Josef	23.12.1913	" 85	✓
215	" Barbora	16.10.1916	" "	
216	" Miroslav	21. 1.1939	" "	
217	" Ladislav	11. 6.1945	" "	
218	✓ Soušek Čeněk	5. 5.1892	" 82	✓
219	" Aloisie	5. 1.1894	" "	
220	" Anna	20. 2.1926	" "	
221	" Hilda	15.11.1927	" "	
222	" Josef	7. 9.1931	" "	
223	" Karel	31. 7.1930	" "	
224	✓ Soušek Jaromír	19. 2.1908	" 42	✓
225	" Ludmila	8. 5.1915	" "	
226	" Jaromír	31.10.1942	" "	
227	" Ludmila	9.12.1944	" "	
228	✓ Svoboda Karel	3. 8.1908	" 44	✓
229	" Marie	17. 9.1919	" "	
230	" Marie	12. 7.1939	" "	
231	" Jaroslava	28. 3.1941	" "	
232	✓ Jaklová Anna	24. 9.1888	" "	
233	✓ Šetlík Josef	29. 7.1886	" 10	✓
234	" Anna	18. 9.1895	" "	
235	" Václav	1. 1.1929	" "	
236	" Jaroslav	27. 4.1924	" "	
237	✓ Šetlík Karel	28. 1.1891	" 52	✓
238	" Josefa	11.2. 1902	" "	
239	" Karel	27.11.1925	" "	
240	" Antonín	21. 2.1920	" "	
241	✓ Škach Jan	23. 7.1907	" 37	✓
242	" Terezie	1. 9.1907	" "	
243	" Zdenka	26. 5.1930	" "	
244	" Jan	11. 3.1933	" "	
245	✓ Šlehofr František	19.12.1902	" 50	✓
256	" Anna	9.10.1907	" "	
257	✓ Šnour Jaroslav	14. 2.1906	" 114	✓
258	" Anna	13. 9.1907	" "	
259	" Jaroslav	13. 3.1935	" "	
260	✓ Štengl Václav	21. 7.1904	" 6	✓
261	" Terezie	31.10.1902	" "	
262	" Václav	28.10.1928	" "	
263	" Anežka	12. 5.1931	" "	
264	" Josef	3. 1.1935	" "	
265	" Václav	21. 7.1904	" "	

266	✓	Štípek Petr	25. 6. 1905	Dešenice	184	✓
267	"	Amalie	15. 1. 1902	"	"	
268	"	Ladislav	17. 4. 1932	"	"	
269	"	Marie	15. 9. 1934	"	"	
270	"	Bohumil	3. 5. 1937	"	"	
271	✓	Milota Josef	5. 3. 1928	"	"	
272	✓	Švec Antonín	15. 10. 1910	"	73	✓
273	✓	Steinbaurová Jana	15. 5. 1925	"	176	✓
274	✓	Tesař Jan	12. 9. 1909	"	124	✓
275	"	Helena	20. 1. 1920	"	"	
276	"	Věra	15. 4. 1942	"	"	
277	✓	Tomanová Jaroslava	6. 11. 1927	"	60	✓
278		František Jan				
	✓	Uldrych Jan	15. 2. 1920	"	26	✓
279	"	Marie	5. 8. 1919	"	"	
280	"	Josef	11. 2. 1864	"	"	
281	"	Květoslava	11. 5. 1942	"	"	
282	29 ✓	Vavírka Bedřich	23. 11. 1912	"	15	✓
283	"	Rozalie	21. 3. 1918	"	"	
284	"	Bedřich	4. 8. 1943	"	"	
285		Matějka Alfred	20. 4. 1937	"	"	
286	✓	Věneček František	17. 2. 1897	"	96	✓
287	"	malie	21. 12. 1898	"	"	
288	"	Ludvík	17. 10. 1919	"	"	
289	"	Valentín	12. 9. 1921	"	"	
290		Vlček Emanuel	12. 1. 1910	"	20	✓
291	"	Františka	6. 2. 1913	"	"	
292	"	Anděla	16. 10. 1932	"	"	
293	"	Emilie	23. 11. 1942	"	"	
294	"	Jiřina	3. 5. 1945	"	"	
295	✓	Zacher František	1. 12. 1906	"	9	✓
296	"	Božena	26. 7. 1907	"	"	
297	"	Božena	20. 4. 1931	"	"	
298	"	Jana	4. 3. 1945	"	"	
299	✓	Zahut František	1. 9. 1898	"	126	✓
300	"	Vlasta	15. 5. 1923	"	"	
301	✓	Zeman Ladislav	30. 5. 1917	"	161	✓
302	"	Milada	29. 1. 1922	"	"	
303	"	Marie	4. 12. 1943	"	"	

Abb. 2: Die Abbildung der Evidenzkarte von der Deutschen, die zur Aussiedlung gezwungen wurden (hier Karel Altmann).

(Staatliches Kreisarchiv Klatovy, Fond Stadtverwaltung Klatovy, innere Abteilung, nicht geordnet).

Sběrné středisko Železná Ruda.

Jméno Altmann Karel rok nar. 1928

poslední bydliště Dešenice okres Klatovy

povolání pekař' stav svob.

Kdy vysídlen 13.5.46. transport 34064

pásmo US Domažlice

Poznámka :

.....

.....

816

Abb. 3: Die Festung in der Zeit, wo hier die Brauerei war
(KŘÍŽ, M. *Dešenice v proměnách času*. Klatovy : Arkáda, 2008. S. 62.).



Abb. 4: Die Festung im Jahre 2013
(www.lesnistavby.cz/lesnistavby/user/ref_2014/velke/desenice-tvrz.jpg [zitiert am 31. 3. 2014]).



Abb. 5: Die Flagge des Marktfleckens Dešenice
(<http://www.risy.cz/Content/Images/obce/znakvlajka/035128.gif> [zitiert am 31. 3. 2014]).

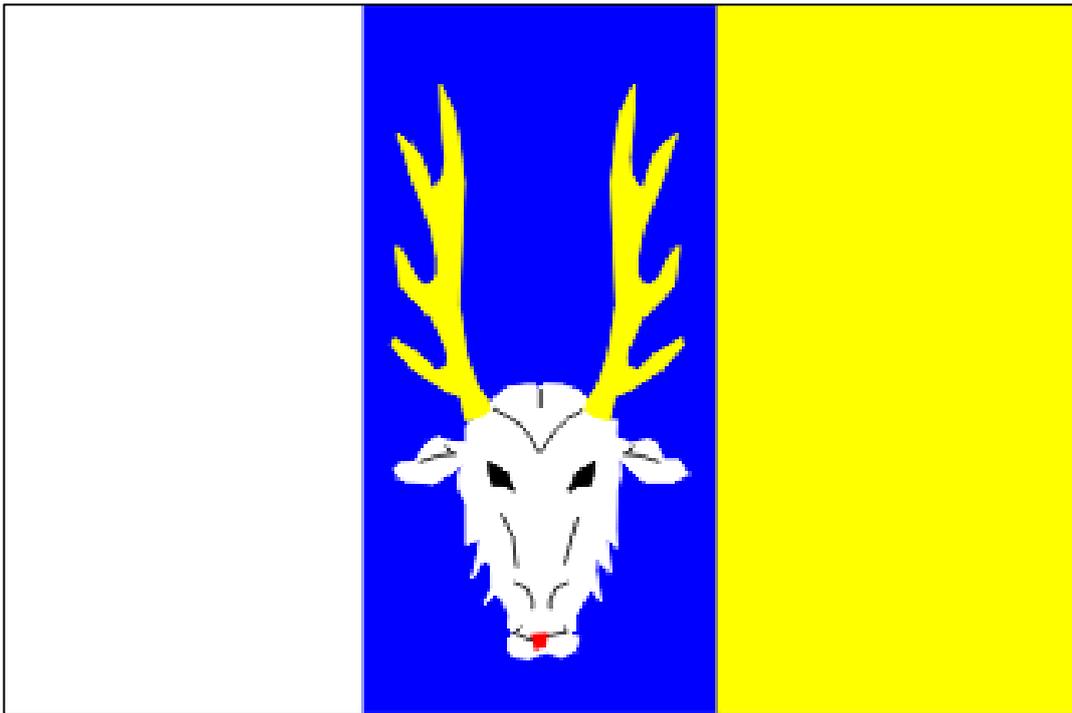


Abb. 6: Das Gemeindewappen
(http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Desenice_CZ_CoA.png [zitiert am 31.3. 2014]).

